



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 24, **Freitag, den 1. November 2013**, Nummer 22

Bürgerterminal in Neustadt in Betrieb genommen



Am 14. Oktober 2013 wurde in Neustadt das erste Bürgerterminal in Sachsen für eine zweijährige Testphase in Betrieb genommen.

Damit entfallen zukünftig weite Wege, z. B. nach Pirna ins Landratsamt.

Kathrin Bohnenstingl (Foto) vom Ordnungsamt probierte das neue Terminal bereits aus. Interessierten Bürgern steht das Gerät vorerst donnerstags von 09:00 - 18:00 im Bürgerbüro zur Verfügung.

Bürgerterminal
im Bürgerbüro, Markt 24

donnerstags
09:00 - 18:00 Uhr

Neue Technik überbrückt Entfernung zu Behörden

Heute hier:

- * Veranstaltungen 11/2013
- * In Wort und Bild/Bürgerterminal
- * Informationen
- * Glückwünsche/Kulturangebote

- * Schulen und Kindertagesstätten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de
E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-09:00 Uhr, Telefon: 502247, Fax: 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	05.11.2013 18:30 Uhr Rathaus
Verwaltungsausschuss	07.11.2013 18:30 Uhr Rathaus
Stadtrat	21.11.2013 18:30 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr
Bürgerterminal: donnerstags 09:00-18:00 Uhr
Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr
Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr im Rathaus

Weitere Soziale Beratungen:

unter: www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569232

Sprechstunde Friedensrichter:

Schriftverkehr bitte an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen, Anfragen unter Tel. 569211

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555,
Mo, Mi, Fr: 09:00-16:00 Uhr, Di und Do: 09:00-19:00 Uhr,
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeistandort Neustadt

Karl-Liebknecht-Straße 7, Tel. 58070

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas (0351) 50178880 Strom (0351) 20178881

Wasser (0351) 50178882

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

service@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH/ Technische Dienste Neustadt GmbH

Obergraben 1, 01844 Neustadt Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr,
Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Veranstaltungen im November 2013

- bis 17.11. Sonderausstellung im Stadtmuseum "Portraits einer Stadt", Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990
- 02.11. Die große Ü-30 PARTY in der Neustadthalle
- 08.11. • Mitternachtssvolleyball-Turnier im Sportforum
• Benefizkonzert im Schloss Langburkersdorf
- 11.11. Theaterstück in der St. Jacobi Kirche und Umzug zum Martinstag
- 16.11. Zumba-Fitness in der Kulturscheune
- 22.11. Jahrmarkt der Genüsse in der Gärtnerei Gruschwitz Langburkersdorf
- 23.11. • Beginn der Sonderausstellung im Stadtmuseum "Sehnsucht nach Weihnachten"
• Kinderflohmarkt im Bahnhof Neustadt
• Einladungsturnier der Volleyballer des SSV 1862 Langburkersdorf
• Kulturscheune Total - Die ultimative Tanzshow
- 23./24.11. Adventsausstellung in der Gärtnerei Gruschwitz Langburkersdorf
- 30.11. Weihnachtsmarkt in der Grundschule Oberottendorf
- 30.11./01.12. • Traditioneller Weihnachtsmarkt am Bau- und Gartenmarkt Häntzschel
• Bärenweihnacht in Rugiswalde

Änderungen vorbehalten, Stand 09/2013. Nähere Infos unter Tel. 569246 bzw. unter www.neustadt-sachsen.de.

Zum Vormerken - Hutznaabend mit „De Stübelleit aus Schellerhaa“

Zum 16. Mal jährt sich in diesem Jahr die gemeinsame Adventsveranstaltung der Stadtbibliothek und des Stadtmuseums Neustadt.

Damit den Besuchern auch immer mal etwas Neues dargeboten wird, gibt es in diesem Jahr etwas auf die Ohren. Zu Gast im Museum sind „De Stübelleit aus Schellerhaa“, die für die Zuhörer einen erzgebirgischen Hutznaabend veranstalten. „De Stübelleit“ sind eine Gruppe von sieben Musikern, die ihre Programme in erzgebirgischer Mundart zum Klingen bringen und damit auch die Traditionen des Erzgebirges weitergeben und wieder aufleben lassen.

Das Konzert ist am 7. Dezember 2013 im Stadtmuseum Neustadt, Malzgasse 7, zu erleben. Einlass ist ab 14:30 Uhr, Beginn um 15:00 Uhr. Im Anschluss, wie schon Tradition geworden, schenken die Mitarbeiter der Stadtbibliothek und des Stadtmuseums Kaffee, Tee und Glühwein aus und natürlich gibt es adventliche Leckereien zu kosten. Auch ein Besuch der Weihnachtsausstellung „Holzkunst aus dem Erzgebirge - Arbeiten von Astrid und Jürgen Weinrich“ ist im Anschluss möglich.

Die Karten, die ausschließlich im Vorverkauf für 5,00 EUR zu erwerben sind, werden nur in der Stadtbibliothek Neustadt verkauft. Vorverkaufsbeginn ist Montag, der 4. November 2013 zu den gewohnten Öffnungszeiten. Durch begrenzte Platzkapazität im Museum, beschränkt sich das Kartenkontingent für dieses Konzert auf 50 Stück. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für diese Veranstaltung keine Vorbestellungen entgegennehmen können.

Katrin Gräfe, Leiterin Stadtbibliothek und
Ulrike Hentzschel, Museumsleiterin

Veranstaltungen aktuell unter:
www.neustadt-sachsen.de

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

In der 53. Sitzung des Stadtrates am 16.10.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR-13-468

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012 der Mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2012 der Mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH auf der Grundlage des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung vom 8. August 2013 zur Kenntnis:

Bilanzsumme **7.613.019,08 EUR**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 5.988.949,58 EUR
- das Umlaufvermögen 1.619.888,85 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 4.180,65 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 1.800.739,90 EUR
- die Rückstellungen 637.600,00 EUR
- Sonderposten f. Investitionszuschüsse 1.119.846,00 EUR
- die Verbindlichkeiten 4.046.584,06 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 8.249,12 EUR

Jahresfehlbetrag **617.540,85 EUR**

Summe der Erträge 1.685.310,27 EUR

Summe der Aufwendungen 2.302.851,12 EUR

In Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften wurden der Jahresabschluss 2012, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie der Lagebericht gemäß § 96 SächsGemO erstellt. Im Anschluss daran erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Dresden. Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 8. August 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss Nr. 50-1 vom 23. September 2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht per 31. Dezember 2012 gebilligt und empfiehlt der Generalversammlung,

- den Jahresabschluss 2012 festzustellen,
- den Jahresverlust 2012 in Höhe von 617.540,85 EUR durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen und
- dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

SR-13-469

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012 der Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2012 der Neustadthalle-Veranstaltung GmbH auf der Grundlage des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung vom 24. Juni 2013 zur Kenntnis:

Bilanzsumme **210.723,13 EUR**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 36.158,00 EUR
- das Umlaufvermögen 166.360,18 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 8.204,95 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 70.825,85 EUR
- die Rückstellungen 29.512,85 EUR
- die Verbindlichkeiten 74.494,06 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 35.499,21 EUR
- Steuern vom Einkommen und Ertrag 391,16 EUR

Jahresüberschuss **1.837,96 EUR**

Summe der Erträge 1.176.348,62 EUR

Summe der Aufwendungen 1.174.510,66 EUR

In Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften wurden der Jahresabschluss 2012, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie der Lagebericht gemäß § 96 SächsGemO erstellt. Im Anschluss

daran erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Bautzen. Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 24. Juni 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss Nr. 50/1 vom 3. Juli 2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht per 31. Dezember 2012 gebilligt und empfiehlt,

- den Jahresabschluss 2012 festzustellen,
- den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 1.837,96 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und
- dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

SR-13-465

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012 der Industrie-Center Neustadt GmbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2012 der Industrie-Center Neustadt GmbH auf der Grundlage des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung vom 23. Mai 2013 zur Kenntnis:

Bilanzsumme **1.221.893,84 EUR**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 842.326,86 EUR
- das Umlaufvermögen 379.566,98 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 655.131,85 EUR
- die Rückstellungen 11.575,00 EUR
- die Verbindlichkeiten 551.346,37 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten 3.840,62 EUR

Jahresüberschuss **68.288,24 EUR**

Summe der Erträge 263.556,70 EUR

Summe der Aufwendungen 195.268,46 EUR

In Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften wurden der Jahresabschluss 2012, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie der Lagebericht gemäß § 96 SächsGemO erstellt. Im Anschluss daran erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch die Schell & Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Dresden. Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 23. Mai 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss 30/1 vom 13. August 2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht per 31. Dezember 2012 gebilligt und empfiehlt der Generalversammlung,

- den Jahresabschluss 2012 festzustellen,
- den Jahresüberschuss in Höhe von 68.288,24 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und
- den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten.

SR-13-466

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012 der Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt i. Sa. mbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2012 der Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt i. Sa. mbH auf der Grundlage des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung vom 14. Juni 2013 zur Kenntnis:

Bilanzsumme **31.738.333,61 EUR**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 28.815.190,94 EUR
- das Umlaufvermögen 2.923.142,67 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 13.056.773,00 EUR
- die Rückstellungen 54.760,00 EUR
- die Verbindlichkeiten 18.626.800,61 EUR

Jahresüberschuss **316.773,19 EUR**

Summe der Erträge 4.330.600,61 EUR

Summe der Aufwendungen 4.013.827,42 EUR

In Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften wurden der Jahresabschluss 2012, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie der Lagebericht gemäß § 96 SächsGemO erstellt. Im Anschluss daran erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch die Schell & Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Dresden. Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 14. Juni 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss 36/1 vom 13. August 2013 den Jahresabschluss und den Lagebericht per 31. Dezember 2012 gebilligt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung,

- den Jahresabschluss 2012 festzustellen,
- den Jahresüberschuss in Höhe von 316.773,19 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie
- dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Im Jahresabschluss 2012 der WWGN ist das Ergebnis der **Technischen Dienste Neustadt GmbH (TDN)** enthalten, da zwischen beiden Gesellschaften ein Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag besteht.

SR-13-471

Bestimmung der örtlichen Prüfung für die Eröffnungsbilanz der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen beschließt: mit der Durchführung der Aufgaben der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Neustadt in Sachsen zum 01.01.2012 wird die Schneider & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Dresden, beauftragt.

SR-13-470

Neukreditaufnahme

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Haushaltssatzung 2013 eine Kreditaufnahme bei der KfW Bankengruppe - Programm Investitionskredit Kommunen (208) in Höhe von 500 TEUR. Die Laufzeit des Kredites beträgt 20 Jahre. Die möglichen drei tilgungsfreien Anlaufjahre werden nicht in Anspruch genommen. Die Zinsen werden vierteljährlich nachträglich berechnet. Maßgeblich für die Zinsfestschreibung ist der Zeitpunkt des Kreditabrufs. Der Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt und wird täglich angepasst. (Stand 18.09.2013 2,03 % nominal). Die Zinsbindung beläuft sich auf 10 Jahre. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit der KfW-Bankengruppe nach der Beschlussfassung im Stadtrat abzuschließen.

SR-13-475

Verwendung der Spendenmittel Hochwasser Juni 2013

Die aufgrund des Juni-Hochwassers 2013 auf dem Spendenkonto der Stadt Neustadt in Sachsen eingenommenen Spenden in Höhe von 2.421,69 EUR werden an die DRK Kindereinrichtung Spatzennest Rathmannsdorf, 01814 Rathmannsdorf, vergeben.

SR-13-464

Brandschutzbedarfsplan

Dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Neustadt in Sachsen einschließlich der Ortsteile Polenz, Krumhermsdorf, Berthelsdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Langburkersdorf, Rückersdorf und Rugiswalde gemäß Anlage zum Beschluss wird zugestimmt. Zur Umsetzung dessen werden folgende Arbeitsschritte festgelegt.

- 1.1 Das Fahrzeugkonzept ist mit der Förderstelle abzustimmen und haushalterisch für den mittelfristigen Finanzplan einzustellen.
- 1.2 Für die Errichtung der Sirenenstandorte sind die Standortentscheidungen vorzubereiten und im mittelfristigen Finanzplan einzuordnen.
- 1.3 Für die Umsetzung der Löschwasserbereitstellung sind bis zum 31.12.2013 die Standortentscheidungen vorzubereiten und in den mittelfristigen Finanzplan einzuordnen und dem Stadtrat vorzulegen.

SR-13-472

Verkauf des Flurstückes Nr. 531/3 der Gemarkung Niederottendorf

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Flurstückes Nr. 531/3 der Gemarkung Niederottendorf mit einer Größe von 158 qm einzuleiten.

SR-13-473

Verkauf des Flurstückes Nr. 178/10 der Gemarkung Langburkersdorf

Auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates SR-13-425 vom 17.04.2013 wird das Flurstück Nr. 178/10 der Gemarkung Langburkersdorf mit einer Größe von 637 qm veräußert.

SR-13-474

Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 446 der Gemarkung Neustadt

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 446 der Gemarkung Neustadt mit einer Fläche von 400 qm einzuleiten.

SR-13-477

Erwerb der Flurstücke Nr. 603/26, 603/27, 603/28 und 603/29 der Gemarkung Langburkersdorf

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zum Erwerb des Grundstückes Kirschallee 18 im OT Langburkersdorf, Flurstücke Nr. 603/26, 603/27, 603/28 und 603/29 mit einer Größe von 22.530 qm, 156 qm, 157 qm sowie einer Größe von 233 qm einzuleiten.

In Wort und Bild

Bürgerterminal in Neustadt in Sachsen in Betrieb genommen - damit entfallen weite Wege zur Behörde

Am 14. Oktober 2013 wurde das erste Bürgerterminal in Neustadt in Sachsen in Betrieb genommen und damit der Startschuss zu einer zweijährigen Probephase für dieses virtuelle Büro gegeben.

Vom Terminal aus haben Bürger einen kurzen Draht zum Landratsamt in Pirna. An dem Gerät, welches über ein Video-Telefon, einen Scanner und Drucker verfügt, können Anträge, wie Eltern-, Wohn- oder Betreuungsgeld, BaföG oder eine GEZ-Befreiung gestellt werden.

Weiterhin ist es möglich, Auskünfte von den über Video-Telefon verbundenen Verwaltungsmitarbeitern zu erhalten bzw. Beratung und Hilfestellung bei verschiedenen Angelegenheiten zu bekommen. Damit werden den Einwohnern weite Wege bis nach Pirna erspart.

Staatsminister Dr. Jürgen Martens sagte bei der Inbetriebnahme des Terminals: „Dieses Projekt ist für uns ein wichtiger Schritt hin zu einer modernen Verwaltung. Wir freuen uns, heute mit den Bürgerterminals in die Praxis zu gehen und

hoffen auf eine rege Nutzung durch die Bevölkerung.“ Auch Neustadts Bürgermeister ist der Meinung, dass die Stadtverwaltung als Dienstleister für die Mitbürger kurze und rationelle Wege zur Erledigung von Verwaltungsaufgaben ermöglichen sollte. Gemeinsam mit Justizminister Dr. Martens probierte er das Terminal gleich aus.

Das Bürgerterminal steht vorerst donnerstags, von 09:00 bis 18:00 Uhr, interessierten Bürgern zur Verfügung. Der Einsatz und die Nutzung werden in verschiedenen sächsischen Kommunen zwei Jahre lang erprobt. So wird es in Kürze ein zweites Terminal im ASB-Mehrgenerationenhaus geben. Dieses ermöglicht dann eine Verbindung zum Landratsamt und zur Stadtverwaltung. Ziel dieser Pilotierungsphase ist es, praktische Erfahrungen mit den Terminals zu sammeln und zu sehen, wie diese von den Bürgern genutzt werden. Parallel zum praktischen Einsatz der Geräte findet eine Evaluation des Projektes statt, die Möglichkeiten zur Verbesserung aufzeigen soll.



Staatsminister Dr. Jürgen Martens und Bürgermeister Manfred Elsner beim Test des Bürgerterminals

9. Marketingtag in der Neustadthalle - ein Erlebnis für Fischbegeisterte und alle, die richtig „fischen“ wollen



„Motiviert durch Fisch“ war das Thema des diesjährigen Marketingtages in der Neustadthalle am 17. Oktober 2013, das humorvoll und zugleich tiefgründig durch den Fischverkäufer Hein Hansen rübergebracht wurde. Ein einmaliges Erlebnis. In der Rolle Hein Hansens konnte der Rhetoriker und Doktor der Psychologie Michael Ehlers (Foto links) so richtig Gas geben und Dinge tun, die ein normaler Speaker sich niemals trauen würde. Er zeigte dem Publikum, wie man erfolgreich verkaufen kann, selbst auch bei so einem beliebigen Produkt wie Fisch.

Die beiden Workshops „Für Netzfischer“ und „Wenn das Netz den Fischer fängt“, gaben wertvolle Tipps über Verkaufsstrategien, aber auch über Urheberrechte und deren Folgen. Im Foyer der Neustadthalle präsentierten Sponsoren und Unternehmen vielseitige und interessante Themen. Kulinarisch umrundet wurde die Veranstaltung durch das Buffet der Köche des Schützenhauses. Sie kredenzt feinste Fischvarianten. Ein Höhepunkt am Abend war die Premiere des ersten sächsischen Kaviars, der durch die Teichwirtschaft Torgau und die Fischzucht Ermisch aus Langburkersdorf erstmalig in der Öffentlichkeit vorgestellt und zum Genießen angeboten wurde. Sachsens Fischkönigin Sandra Gössel übernahm gern diese Aufgabe und gab den Gästen eine erste Kostprobe. Mit vielseitigen Gesprächen und Anregungen und Ideen ging für die Anwesenden dieser unterhaltsame, interessante Marketingtag dem Ende entgegen.



Die sächsische Fischkönigin Sandra Gössel bot den Gästen die erste Kostprobe vom sächsischen Kaviar an.

Neustadts Innenstadt erstrahlte im abendlichen Glanz Einkaufsnacht überzeugte durch Kreativität und Innovation

Entspanntes Einkaufen mit Freunden und Bekannten, wunderschön dekorierte Geschäfte, Kerzenschein und kulinarische Leckereien prägten auch die diesjährige Einkaufsnacht in Neustadts Innenstadt am 18. Oktober 2013. Die zahlreichen Besucher wurden traditionell vom Bürgermeister und dem Gewerbeverein mit Sekt, Dürrröhrsdorfer Freitagswursthappchen und musikalischer Begleitung durch

das Schalmeienorchester Polenz begrüßt. Viele „alte Bekannte“, wie Zauber-Horstl oder der Nachtwächter sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Der Stelzenläufer und die Feuer-Show waren für die Gäste schöne Erlebnisse an diesem Abend. Danke an alle, die mitgemacht haben, an die Sponsoren, Besucher und natürlich an den Gewerbetreff Julius Mißbach e. V.!



Der Brezelmann, Zauberhorstl, Heiko Harig und der Nachtwächter zur Eröffnung



Für Dennis und Jonathan kreierte Zauberhorstl interessante Ballonfiguren

Dank für Engagement und Unterstützung Bürgermeister erhielt Ehrenplakette der Volkssolidarität

Anlässlich des 68. Jahrestages der Volkssolidarität fand am 19. Oktober 2013 in Berlin eine Festveranstaltung statt. Eingeladen waren aktive Mitglieder und Mitarbeiter, Partner, Förderer und Sympathisanten des Verbandes aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. Unter

den ca. 80 Gästen war auch Bürgermeister Manfred Elsner. Der Verbandspräsident, Prof. Gunnar Winkler, begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für die sehr gute Zusammenarbeit. Sie alle erhielten auf Beschluss des Bundesvorstandes der Volkssolidarität hohe Auszeichnungen in

Form von Solidaritätsnadeln, Ehrenplaketten oder -preisen. Als Anerkennung für die Unterstützung und Kooperation mit der Volkssolidarität

in unserer Stadt in den vergangenen Jahren wurde der Bürgermeister mit der Ehrenplakette der Volkssolidarität ausgezeichnet.

Baumaßnahmen

Fertigstellung des Parkplatzes am Friedhof und der Reparatur der Borde an der Bischofswerdaer Straße

Die Arbeiten zur Erweiterung des Parkplatzes gegenüber des Neustädter Friedhofs, die am 9. September 2013 begannen, konnten Ende September mit dem Pflastern des Platzes beendet werden. Jetzt bietet der Parkplatz eine größere Anzahl von Stellflächen und die getrennte Ein- und Ausfahrt erleichtert das Parken. Anschließend wurden die Borde längs der Bischofswerdaer Straße von der Einfahrt Kaufland bis zur Einmündung Heinrich-Hertz-Straße in drei Abschnitten erneuert. Mitte Oktober konnten auch diese Arbeiten beendet werden.

Grundhafter Ausbau der Straße Neuhäuser im Ortsteil Krumhermsdorf abgeschlossen

Der grundlegende Ausbau der Straße Neuhäuser wurde in der vergangenen Woche bis auf kleinere Restarbeiten mit dem Asphalteinbau im 2. Bauabschnitt beendet. Anfang August 2013 begann die Baumaßnahme in zwei Teilabschnitten. Der 1. Teil konnte Mitte September 2013 nach Ausbauarbeiten und der abschließenden Asphaltierung fertig gestellt werden. Danach folgte der 2. Teil der Strecke. Derzeit werden noch Restleistungen in beiden Bereichen realisiert, wie z. B. die Installation der Beleuchtung entlang der Straße.

Ausbau der Straße dort standen.

Bereits im Sommer erfolgten die Fertigstellung des Stra-

ßenabschnitts und die Freigabe für den Verkehr. Somit konnte das Gesamtbild wieder hergestellt werden und bietet jetzt einen schönen Anblick.

Städtischer Bauhof bereitet sich auf die Winterperiode vor

Für die kommende Winterperiode wurde bereits die Instandsetzung des Fuhrparks, hauptsächlich die Funktionsprobe und Kontrolle der Winterdiensttechnik (Schiebeschilder und Streuer) im Städtischen Bauhof vorge-

nommen. Auch die Salzlager sind gefüllt. In den vergangenen Tagen wurden stellenweise die punktuellen Sanierungen mit Kaltmischgut sowie die Beseitigung von Rissbildungen an den Gemeindestraßen durchgeführt.

Information der Stadtkasse

Sehr geehrte Steuerzahler, am 15. November 2013 werden für alle Quartalszahler die Raten für das IV. Quartal 2013 **Gewerbesteuer und Grundsteuer** zur Zahlung fällig.

Diejenigen Steuerzahler der Stadt Neustadt in Sachsen und Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf, die noch nicht am vorteilhaften Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Steuer unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Stadt Neustadt in Sachsen bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

Konto Nr.: 3000 053 378, BLZ: 850 503 00, IBAN: DE74

8505 0300 3000 0533 78, SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX oder in der **Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1a, 01844 Neustadt in Sachsen** einzuzahlen.

Sprechzeiten der Stadtkasse:

Dienstag und Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

Hinweis:

Die Erklärung zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren kann jederzeit auf Vordruck oder auch formlos erfolgen. Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter www.neustadt-sachsen.de.



Aufbringen der Asphaltschicht in Krumhermsdorf am 23. Oktober 2013

Rotahornbäume verschönern Struvestraße



Gepflanzte Bäume entlang der Struvestraße

In der vergangenen Woche wurden acht Rotahornbäume an der neu ausgebauten Struvestraße im Bereich vom

Feuerwehrgerätehaus und der Katholische Kirche gepflanzt. Diese sind der Ersatz für die gefälltten Bäume, die vor dem

Meldung ausgefallener Straßenlampen

Aufgrund der Jahreszeit ist die Straßenbeleuchtung länger in Betrieb. Bedingt dadurch kann es auch einmal zu Ausfällen kommen. Um diese rechtzeitig reparieren zu können, benöti-

gen wir Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie ausgefallene Straßenlampen an den Städtischen Bauhof unter der Telefon-Nr. 03596 502247.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 15. November 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 7. November 2013

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **01.11. - 14.11.2013** Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!

aus Neustadt in Sachsen

zum 99.:
07.11. Gabriele Hettwer
zum 96.:
02.11. Hildegard Schönberg
zum 91.:
14.11. Dora Wendler
zum 90.:
07.11. Ruth Kunath
zum 89.:
05.11. Annelies Böde
zum 87.:
05.11. Johanna Wittig
zum 86.:
01.11. Rosemarie
Siegmond
01.11. Franz Rämisch
04.11. Edith Zschaler
05.11. Anita Schwarze
11.11. Heinz Paul
zum 85.:
03.11. Erna Salomo
08.11. Charlotte Richter
10.11. Elfriede Strohbach
zum 84.:
01.11. Waltraud Kotkamp
11.11. Annelies Kratel
14.11. Heinz Wustmann
zum 83.:
06.11. Christa Kahlig
zum 82.:
03.11. Gerda Grothe
09.11. Irmgard Kaden
zum 80.:
01.11. Karl Graser
14.11. Erhard Beyer
zum 79.:
01.11. Edgar Lenhart
04.11. Edgar Richter
04.11. Hannelore Schuster
10.11. Ilse Weitz
11.11. Michael Ruditschew
11.11. Johannes Lesche

zum 78.:
11.11. Elli Börner
12.11. Roland Schwarze
13.11. Volkmar Teichmann
zum 77.:
01.11. Gottfried Scholze
11.11. Reiner Römhild
12.11. Margot Thiermann
zum 76.:
08.11. Christa Bitter
13.11. Günther Beuchel
14.11. Siegfried Zenker
zum 75.:
08.11. Brigitte Keller
09.11. Rolf Dittmann
10.11. Karl-Heinz Zieger
zum 74.:
03.11. Eberhart Wenzel
04.11. Peter Hohlfeld
04.11. Henning Fabry
05.11. Horst Richter
05.11. Gertraud Tobis
06.11. Jürgen Hübschmann
06.11. Peter Junger
06.11. Helga Heinz
10.11. Almut Schäfer
10.11. Ingeborg Grundt
11.11. Johannes Schäfer
13.11. Günter Schöne
zum 73.:
01.11. Dieter Pietsch
02.11. Siegfried Sobetzko
09.11. Heidemarie Thater
10.11. Siegfried Opitz
11.11. Jürgen Linke
12.11. Emma Wanninger
14.11. Rolf Kieser
zum 72.:
01.11. Erwin Müller
03.11. Günter Stephan
03.11. Horst Art
08.11. Dieter Strebel
12.11. Renate Born

zum 71.:
01.11. Heinz-Dieter Boelke
zum 70.:
03.11. Christine Frenzel
03.11. Ingrid Janke
05.11. Karin Roch
09.11. Monika Hultsch

aus Berthelsdorf

zum 86.:
05.11. Marianne Schönert
06.11. Christel Athenstädt
zum 85.:
07.11. Werner Pfitzmann
zum 73.:
08.11. Karl-Heinz Sturm
zum 72.:
03.11. Karl-Heinz Rößler
09.11. Horst Kahler

aus Krumhermsdorf

zum 92.:
13.11. Ingeborg Haufe
zum 76.:
02.11. Rudolf Hantzsch
zum 70.:
02.11. Ingrid Schierz

aus Langburkersdorf

zum 93.:
04.11. Kurt Böhme
zum 87.:
12.11. Alfred Hoke
zum 86.:
08.11. Elisabeth Biewald
zum 82.:
10.11. Günter Grohmann
14.11. Renate Bräuer
zum 79.:
11.11. Gerda Bischof
zum 78.:
02.11. Alfred Krönert

zum 76.:
08.11. Heinz Staude
zum 73.:
07.11. Monika Erbert
09.11. Adelheid Weber
zum 70.:
13.11. Bernd Rothe
14.11. Gisela Sturm
14.11. Ingeborg Bölder

aus Niederottendorf

zum 74.:
01.11. Ingrid Pelant

aus Oberottendorf

zum 77.:
06.11. Hildegard Güttner
zum 72.:
09.11. Ingrid Mann

aus Polenz

zum 80.:
05.11. Brigitte Hultsch
06.11. Marianne Böhme
zum 79.:
10.11. Heiner Trier
zum 76.:
01.11. Irene Sauer
11.11. Günter Unger
zum 73.:
13.11. Heinz Klang

aus Rückersdorf

zum 94.:
11.11. Frieda Mehnert
zum 70.:
10.11. Bärbel Lüdecke

aus Rugiswalde

zum 81.:
07.11. Irene Bätz
zum 73.:
07.11. Brigitte Opitz

Anzeigen

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • e-mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Erleben Sie die Welt des Entspannens in
unsern hochwertigen Bade- und Duschwannen.



Wilhelm Kimmel GmbH & Co. KG
Kunststoffe

Hohnsteiner Straße 1 | 01855 Sebnitz i. Sa.
Tel: +49 35971 870 FAX: +49 35971 87229

www.kimmel-kunststoffe.de

www.badewannen-duschen.de

Werksverkauf: Mo.-Fr. 9-15 Uhr und nach Vereinbarung

Sonderwerksverkauf! Samstag, 16.11.2013, 9 - 16 Uhr

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Tel.: 03596 505506

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung

„Portraits einer Stadt - Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990“ bis 17.11.

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: 03596 604170

Öffnungszeiten

Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



Veranstaltungen

- 02.11. Die große Ü-30-Party**
ab 20:00 Uhr (Einlass)
- 05.11. Zentralasien und Seidenstraße**
20:00 Uhr
Live-Reportage von und mit Robert Neu, Düsseldorf
- 09.11. Aufführung Landesbühnen Sachsen**
19:30 Uhr
„Die Hochzeit des Figaro“
- 16.11. Kneipenfest mit Live-Musik**
ab 20:00 Uhr
im „Schützenhaus“ mit DON SIMON in der „KUGEL“ mit NUR.SO
- 20.11. 15. PuppenSpielSpektakel**
09:30 - 17:30 Uhr
Das Jubiläumsfest! Mehr als 17 Vorstellungen von Puppenbühnen aus Sachsen, vom Rhein und aus Österreich
- 26.11. „die puppen - eine dresdner kleinkunst-bühne“**
10:00 Uhr
spielt „Die zwei Geschenke“ (ab 3 Jahre)
- 01.12. Festliches Adventskonzert mit Marshall & Alexander in der St. Jacobi-Kirche**
18:30 Uhr
Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, auch die Hörplätze anzubieten; bitte beachten Sie, dass Sie auf diesen Plätzen das Konzert sehr gut hören können, aber leider keine Sicht auf die Bühnenfläche haben (Preis dieser Karten: 25,00 EUR)

06.12.

20:00 Uhr

SatireFest 2012 - ein Weihnachtsspezial

„Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden“, Zeithain

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Benefizkonzert in Rückersdorf

Das 5. Orgelkonzert mit Tom Adler steht an. Unter dem Motto „Wenn die Blätter fallen“ möchten wir Sie ganz herzlich am 9. November um 17:00 Uhr in die Rückersdorfer Kirche einladen.

Das Programm wird wieder dem Motto angepasst sein.

Auch dieses Mal kommen die Spenden, die bei diesem Konzert gegeben werden, dem Oberottendorfer Pfarrhaus zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Tom Adler im Namen des Kirchenvorstands

Das Kneipenfest in Neustadt startet durch

Jede Menge beste Partystimmung und ein neuer Teilnehmerrekord!



Das Kneipenfest in Neustadt in Sachsen ist inzwischen aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Man mag es kaum glauben, aber im November steht schon die sechste Auflage des Kneipen-Party-Livemusik-Ausgehen- und Spaßhaben-Spektakels auf dem Programm!

Am **16. November 2013** gibt es nun endlich wieder eine hervorragende Gelegenheit, um nach Herzenslust „mal wieder um die Häuser zu ziehen“. In insgesamt elf Lokalen (dies ist einer neuer Teilneh-

merrekord!!) steigt ab 20:00 Uhr die große Partynacht der Livemusik in Neustadt.

Neben Publikumsbeliebten wie z. B. „Papa Joe“ im Bürgergarten oder der Band „Die Kastrierten Kannibalen“ in der Börse wird es auch in diesem Jahr wieder jede Menge musikalische „Leckerbissen“ zu entdecken geben, so dass für jeden Musikgeschmack und jede Altersgruppe etwas Passendes zu finden sein sollte. Wie immer gilt dabei das Motto „Nur einmal bezahlen - überall dabei sein“. Die Tickets für das Kneipenfest gibt es wie gewohnt am Veranstaltungstag ab 19:00 Uhr in allen beteiligten Lokalen.

Natürlich sorgt die Fa. Puttrich-Reisen auch wieder für einen reibungslosen Bus-Shuttle, der die Besucher schnell, sicher und vor allem zuverlässig zu den einzelnen Partystationen beim Kneipenfest bringen wird. Alle Informationen rund um's Kneipenfest sowie das vollständige Programm gibt es im Internet unter **www.kneipenfest.info**.



IMPRESSUM

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (03535) 489-155

- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsnar

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz,

Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (0359 71) 5 31 07, Fax (0359 71) 51145,

E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unterstützen Sie den Rathaus-Advents-Kalender



Der Gewerbetreibende Julius Mißbach e. V. bereitet wieder den Rathaus-Advents-Kalender vor. Es ist wieder geplant, in der Weihnachtszeit täglich um

16:30 Uhr ein Rathausfenster zu beleuchten und dabei viele Kinder mit kleinen Darbietungen und Überraschungen zu erfreuen.

Der Rathaus-Advents-Kalender soll wieder ein Anziehungspunkt für viele kleine Besucher werden.

Schon in den vergangenen Jahren ist es gelungen Unternehmen, Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen für die Kalender-Idee zu gewinnen. So konnten wir gemeinsam dieses Projekt schon einige Male umsetzen und dabei auf die Kreativität verschiedener Initiatoren bauen. Das machte die Veranstaltungsvielfalt, an den vierundzwanzig Dezembertagen, bunt und attraktiv. Heute starten wir an alle Interessierten einen neuen Aufruf:

Nutzen Sie die Kalenderveranstaltungen:

- Stellen Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Vereinsarbeit vor!
- Akquirieren Sie Nachwuchs für Ihre Sportmannschaft!
- Erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad bei den jüngsten Bürgern unserer Stadt!
- Oder tun Sie einfach einmal etwas „Nettes“ für Kinder!!!

In diesem Sinne bauen wir auf Ihr persönliches Engagement. Bitte melden sich bei Simone Schöne, Markt 8, Tel. 03596 603264.

Unterstützen Sie uns bei der Organisation und Durchführung des Rathaus-Advents-Kalenders 2013!

Anzeige

Damit Betreuung nicht zum Alptraum wird!



- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Pflegevorsorge



Mittwoch, 06.11.2013
18.30 Uhr - 20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Neustadthalle

(Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, 01844 Neustadt/Sachsen)

**BITTE RESERVIEREN SIE SICH
IHRE TEILNAHME RECHTZEITIG
UNTER 03596/604150
ODER 03 59 71 / 5 23 59**



Es laden ein:

- Finanzkanzlei Gerstner GmbH
- Wirtschaftskanzlei Büttner
- Finanz- und Wirtschaftskanzlei Sturm
- Wirtschaftskanzlei Pietzsch
- Finanzmakler Rugies

Kompetente

Ansprechpartner:

- Häusliche Krankenpflege Simone Hertler
- ASB Neustadt

Die Hohwaldmusikanten

laden recht herzlich zu einem

Seniorenachmittag

am Sonntag, dem **10. November 2013** in das **Erbgericht Berthelsdorf** ein.

Bei einem recht abwechslungsreichen Programm unterstützt uns das

Schalmeienorchester Polenz.

Beginn der Veranstaltung ist **15:00 Uhr, Einlass 14:00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Für Rollstuhlfahrer ist barrierefreier Zutritt. Sie haben die Möglichkeit, unter der Tel.-Nr.: 03596 502669 Plätze zu reservieren. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Erbgerichts Berthelsdorf.

Die Hohwaldmusikanten freuen sich auf Ihren Besuch!

Vierzig Jahre Zirkel schreibender Arbeiter

Vom Glück, in einer Gruppe zu altern ...

Ich war noch keine dreißig, zehn Jahre verheiratet, zwei Töchter, eine im Kindergarten, eine im ersten Schuljahr. Meine Arbeit als Angestellte im Fortschrittkombinat Neustadt war alltäglich. Unser Wohnen als junge Familie im Haus auf dem Friedhof schien ungewöhnlich. Unüblich sollte es für mich weitergehen. Ein Aufruf in der Betriebszeitung des Fortschrittkombinates hat mich ins Kreiskulturhaus gelockt. Ein Zirkel schreibender Arbeiter wurde gegründet. Die erste Zusammenkunft im November 1973 mit Peter Biele, Schauspieler und Schriftsteller, einer aus meiner damaligen Sicht alten Frau und einem jungen Mann war keine Motivation. Ich bin dennoch zu den nächsten Treffen gegangen. Es hieß hinter vorgehaltener Hand: „So eine Rabenmutter, rennt zweimal im Monat ins Kulturhaus statt sich um ihre Kinder zu kümmern ...“. Gisela Kulinna und Manfred Herzog, später Dora Kreßner und Brigitte Weigelt kamen dazu. Gisela ehren wir noch heute. Sie ist vor neunzehn Jahren nach langem Kampf gegen Krebs gestorben. Gisela war unsere „Zirkelmutter“. Sie konnte unauffällig Streit schlichten. In Gedichten und Prosatexten blieb sie dem Alltäglichen auf der Spur. Sie fand in ihrer Poesie treffende Bilder. Eine ihrer Töchter war zwölf, als sie

von Mutti mitgebracht wurde. Anette, damals schüchtern, ist unsere künstlerische Leiterin geworden. Peter Biele, inzwischen nach Magdeburg verzogen, redigiert noch immer unsere Texte. Er kommt paar Mal im Jahr zum Zirkel, weist auf Schwächen hin, lobt Stärken. Brigitte Weigelt als Vereinsvorsitzende übernimmt in stoischer Gelassenheit organisatorische Arbeiten. Menschen mit Liebe zum Schreiben sind zu uns gekommen. Ruhige und Paradiesvögel, Begabte und weniger Begabte. Unmöglich, alle Namen zu nennen. Geblieben sind die, die vor vierzig Jahren im besten Alter waren. Jetzt sitzen Frauen verschiedenen Alters und zwei Männer über Texten. Schüler hatten wir als Schreibgefährten. Gründe ihres Wegbleibens sind Berufsausbildung, Studium, Wohnortwechsel. Schade. Junge Menschen betrachten unbelastet Geschehnisse der DDR-Zeit. Für sie klingen Arbeiterfestspiele, Bezirksauscheidung der Zirkel schreibender Arbeiter oder verdienstvolle Volkskunstgruppe wie von einem anderen Stern. Wir dürfen stolz sein, dass aus unserem Zirkel der „Verband Neustädter Autoren e. V.“ geworden ist. Warum wir immer noch Zirkel sagen, weiß keiner genau. Vielleicht hat es mit „Gesprächsrunde“ zu tun? Würde einer zuhause sagen:

„Tschüss, ich gehe zur Vereinssitzung.“, es gäbe nachsichtiges Lächeln. Im Vorwort eines unserer Bücher, Herausgabe 1995, heißt es: „Die einen sagen mit leiser Bewunderung: Erstaunlich, dass die Schreiber von Neustadt noch immer bei der Sache sind. Andere meinen: Die müssen verrückt sein oder jede Menge Zeit haben. Wer tut heutzutage freiwillig Dinge, die sich nicht rechnen?“ Wir müssen rechnen, bezahlen monatlich Beitrag, suchen Sponsoren, lassen keine Chance auf Fördergelder ungenutzt. Druckkosten sind hoch. Dass in DDR-Zeiten alle finanziellen Ausgaben das Fortschrittkombinat übernommen hat, schien uns angemessen. Wir bekamen bezahlte Freistellung für Arbeiterfestspiele, eine Delegation zu Literaturtagen im Schloss Rammenau und konnten uns in Schreibwerkstätten weiterbilden. Der Herbst 1989 hat uns durchgeschüttelt. Es kam zu harten Debatten. Im Zirkel waren mehr Genossen als Parteilose. Auszustehen hatten Letztere nichts. Trotz Stasiüberwachung. Ein Lehrer, Christ, mein Brieffreund während seiner Armeezeit, konnte in den 90er Jahren Schulleiter werden. Eine einstige Schülerin von ihm ist mit zum Zirkel gekommen. Die beiden haben geheiratet. Sie hat Kunstgeschichte studiert, promoviert und arbeitet in einer Führungsposition der Dresdner Frauenkirche.

Wir feiern am Sonntag, dem **17. November 2013, 15:00 Uhr** unser 40-jähriges Jubiläum in der Neustadthalle. Zur Lesung wird herzlich eingeladen. Wir freuen uns, dass Schüler im Fach Gitarre der Musikschule die musikalische Umrahmung der Lesung übernehmen. Ihre Lehrerin hat in den Anfängen des Zirkels für uns musiziert. Damals war sie Musikschülerin. Unser neues Buch „Im Zirkelschwung“ (Foto) wird Thema sein.

Im Zirkelschwung



Eine Anthologie

der Neustädter Autoren e. V.
zum 40-jährigen Jubiläum

Gedanken auf eine vierzigjährige Zeitreise zu schicken ist schwer. Ich sehe es tatsächlich als Glück, im Zirkel alt geworden zu sein. Längst nicht weise.

Meine Hoffnung: Die Gunst zu haben, dass mir Zeit geschenkt wird, in der ich mich in den Fertigkeiten des Alterns und des Schreibens üben kann.

Karla Hertwig
Neustädter Autoren e. V.

Anzeige



Anlässlich unseres **100-jährigen Geschäftsjubiläums** am 1. Oktober wurden uns in überaus reichem Maße Glückwünsche, Blumen und Geschenke dargebracht. Wir danken Herrn Bürgermeister Elsner und der Stadtverwaltung sehr herzlich.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Geschäftspartnern, treuen Kunden, Freunden und Verwandten. Diese Ehrung hat uns sehr bewegt.

Ihre Hannelore Scheffler und Sonja Born
Fachgeschäft für Bürobedarf-Bücher-Lotto

Markt 26 · 01844 Neustadt · Tel. 035 96/60 48 11

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



News aus der Schillerschule

Gelungener Start in die „Oberschule“

Als unsere Schüler im Juli in die Ferien verabschiedet worden, nannten sie sich noch „Mittelschüler“, als sie am 26. August zum neuen Schuljahr erschienen, waren sie plötzlich „Oberschüler“. So schnell kann eine Umwandlung geschehen, wenn es die Politik nur will. Bewusst wurde das jedem Schüler schon beim Betreten des Schulgeländes, denn der neue Name prangte bereits an der großen Steele. Mit 440 Schülern - seit Jahren der höchsten Anzahl - starteten wir somit in eine neue Epoche der Friedrich-Schiller-Schule. 440 Schüler bedeuten auch, wir haben die größte Oberschule im gesamten Landkreis. Auch die 79 Neuanmeldungen stellen die Bestmarke in diesem Schuljahr dar. Was brachte die neue Schullart bisher? In Klasse 6 erlernen von 76 Schülern immerhin 48 (entspricht 63 %) eine zweite Fremdsprache, davon 28 Französisch und 20 Russisch, in nunmehr 3 Wochenstunden (bisher 2). Besonders leistungsbereite Schüler der 5. und 6. Klassen können sich jetzt in bestimmten Bereichen einer freiwilligen Förderung unterziehen. In diesem Schuljahr bieten wir dazu den technischen, geografischen, musisch-tänzerischen sowie den

informell-technischen Bereich an. Noch befindet sich dieser LEGO-Unterricht (Abkürzung für „Leistungsgruppen Oberschule“) im Aufbau. Plätze für weitere Schüler sind noch vorhanden.

Natürlich wurden auch die Mitwirkungsgremien neu gewählt. Als neue Vorsitzende wurden in ihre Funktionen berufen:

- Elternrat: Susanne Schwarz
- Lehrerrat: Sabine Dummer
- Schülerrat: Nancy Thomas

An Schulhöhepunkten wurden bereits der erste Wandertag, das Schulsportfest, die erste Altpapiersammlung, der Besuch einer Delegation unserer Partnerschule aus Weilheim an der Teck sowie verschiedenen Exkursionen (z. B. ins Konzentrationslager Buchenwald) realisiert. Gegenwärtig wird unsere traditionelle Schillerfeier (13.11.) vorbereitet. Die Darsteller unseres Theatervereins „Schillers Schüler“ proben schon fleißig für ihr Weihnachtsstück „Tintenherz“ (Premiere am 06.12.).

Man sieht also, egal, ob als Mittelschule oder Oberschule, der erfolgreiche Weg der letzten 20 Jahre wird an der Friedrich-Schiller-Schule fortgesetzt.

Klaus Anders, Schulleiter

Eine „märchenhafte“ Nacht

Märchenhaft im wahren Sinne des Wortes ging es zu bei der Klasse 5a am Abend des letzten Tages vor den Herbstferien. Sozusagen als Abschluss des Themenkomplexes „Märchen“ hatten sich der Klassenleiter Herr Schlegel und der Lehramtsanwärter Herr Förster eine Märchen- nacht für die Klasse ausgedacht. Und märchenhaft war schon das Büffet zum Abendessen, das von zahlreichen Eltern vorbereitet worden war und mengenmäßig locker mit dem Märchen vom süßen Brei mithalten konnte. Danach gab es einen Märchenfilm zu sehen, und die Klasse entschied sich mit großer Mehrheit für „Hans Röske und der Teufel“. Im Anschluss gab es verschiedene Angebote für alle Märcheninteressenten. Wer wollte, konnte sich mit selbst mitgebrachten oder bereit gestellten Märchenbüchern zum Schmökern in eine Kuschelecke verziehen. Auch Märchen-CDs und Kassetten

standen zur Verfügung, Märchenbilder konnten ausgemalt werden oder man lauschte den beiden erwachsenen Vorlesern. Doch auch selbst Vorlesen war angesagt, hatten die Mädchen und Jungen doch im Unterricht eigenständig Märchen geschrieben, die nun vorgestellt wurden. Und das altbekannte „Wahrheit-oder-Pflicht“-Spiel kann man auch mit Märchenfiguren spielen ... So war es ganz schnell Mitternacht geworden und mit einem Gute-Nacht-Märchen schlüpfen nun alle in die Schlafsäcke und fielen schnell in einen hundertjährigen, ääähhh, sechsstündigen Schlaf.

Mit frischen Brötchen, selbst gemachter Marmelade und vielen weiteren Leckereien, vom Frühstück gestärkt, beschloss die Klasse, dass es eine solche Nacht mit einem neuen Thema auch im nächsten Jahr wieder geben soll.

Torsten Schlegel



Daumen hoch für ein leckeres Abendessen bei Marissa, Enni, Chiara und Maria (v. l.)



Julius-Mißbach-Grundschule

Auf ging's zum Bildungstag nach Leipzig

Eine ganz tolle Einladung erreichte uns recht kurzfristig. Wer von unseren vielen Schülern bekommt als Lerngruppe aus Neustadt in Sachsen die Chance, das Grassimuseum in Leipzig näher kennenzulernen? Die Entscheidung war

schnell getroffen. Verdient hat es sich der Schülerrat, der sich für die Interessen aller Schüler einsetzt, Aufsichten unterstützt und aktiv ist. Wir starteten am 16.10.2013 nach Leipzig. Was wir dort erleben konnten, war wunderbar.



Schülerrat 2013 - 14

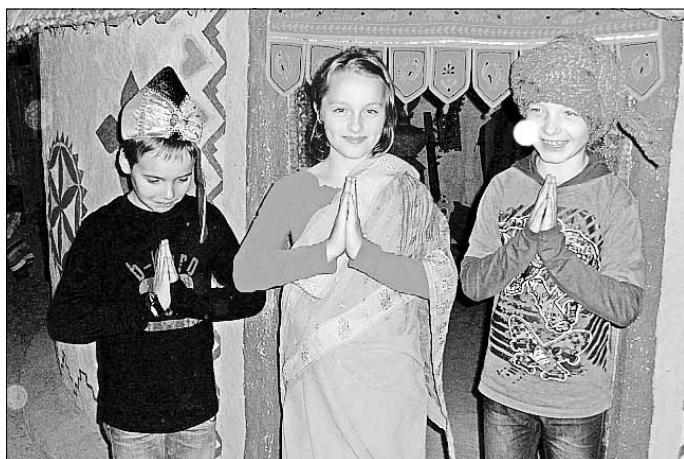
Der neu gewählte Schülerrat nach seiner ersten Sitzung. (Die neue Schülersprecherin der Schule Nancy Thomas, 3. Reihe von vorn, 3. von rechts.)

Annabell und Sarah aus der Klasse 4b schrieben dazu Folgendes:

„Im Völkerkundemuseum erfuhren wir viel Interessantes zu Indien, den Indern, der Hindu-Sprache und den Göttern. Alles, was wir von Frau Wackernagel, einer Museumspädagogin hörten, machte uns neugierig auf mehr, denn nur einen kleinen Teil der riesigen Ausstellung lernten wir näher kennen. Wir konnten auch üben, wie unser Name auf Hindi geschrieben wird. Nach dem Mittag begann die Station im Museum für Angewandte Kunst. Dort sprachen viele Ausstellungsstücke zu uns. Das war witzig und wir konnten viel lachen. Es war nämlich ein Hörspiel mit Audioguide,

das uns durch das Museum führte.“ Besonders beeindruckend für unsere Teilnehmer war der interaktiv gestaltete runde Raum, der durch die Bewegungen der Besucher seine Architektur veränderte, also ein Raum der Zukunft. Vieles blieb für uns noch unentdeckt auf der Zeitreise durch 50 Jahre. Das 3. Museum in diesem Gebäudekomplex, das Musikinstrumentenmuseum, lernten wir leider nicht kennen.

Auf jeden Fall ist es sehr zu empfehlen, dort einmal auf Entdeckungsreise zu gehen. Alle Schülerratsmitglieder fanden dieses Museumserlebnis toll. Sie waren mit der langen Busfahrt und den neuen Eindrücken sehr zufrieden.“



Evangelische Grundschule Hohwald

Unsere Wandertage zum Bauernhof und ins Hygienemuseum

Sehr gespannt und mit viel Freude wanderten die Erstklässler zum Mariengut. Zuerst tobten sie sich in der Reithalle aus, balancierten und überwandten verschiedene Hindernisse. Danach zeigte Frau Lauer mann den Kindern die vielen Tiere. Schweine,

Rinder, Enten und schnatternde Gänse durften die Kinder bewundern.

Die Schüler der 2. Klasse machten eine Entdeckungstour ins Hygienemuseum Dresden. Dort fanden die Kinder viel über unsere fünf Sinne heraus, wie z. B. die Tiere hören,



wie sich gehörlose Menschen verständigen oder wie unsere Augen funktionieren. Alles drehte sich um das Sehen, Hören, Riechen und Schmecken sowie Fühlen. Die Kinder

gründeten einen Tasttunnel und puzzelten in der Dunkelkammer. Ein faszinierender Spielplatz des Wissens!

Heiko Lehmann

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Auf Spurensuche in Prag

Sich Freitag und Samstag auf die Reise zu begeben, um freiwillig Literatur zu erleben, ist für Schüler eines Grundkurses Deutsch nicht unbedingt selbstverständlich. Dennoch nahmen die Schüler des 12er-Jahrgangs das Angebot des Literaturhauses Prag an, sich auf eine Literaturreise auf den Spuren deutschsprachiger Schriftsteller in der „Goldenen Stadt“ zu begeben. Wenn auch das Wetter gar nicht golden war, hielten sie durch und lösten mit großem Engagement die Aufgaben der Rallye, die sie durch die altherwürdige Altstadt Prags führte. Dabei lernten sie nicht nur Schriftsteller kennen, von denen sie vorher nie gehört hatten,

sondern erfuhren auch viel Wissenswertes über bekannte Autoren, wie Kafka, Kisch und Rilke.

Bei der gemeinsamen Auswertung im Literaturhaus konnten die Schüler ihre neugewonnenen Erkenntnisse unter Beweis stellen und beeindruckten die Leiterin der Gesprächsrunde auch mit ihren Beiträgen, die sie sich zu Hause bereits erarbeitet hatten.

Die abschließende Dokumentation über die letzte deutschsprachige Schriftstellerin in Prag, Lenka Reinerova, wird wohl jedem in Erinnerung bleiben. Der Besuch des Kafka-Museums am Sonntagnachmittag bildete einen gelungenen Abschluss.

„Über Grenzen sprechen“ 2013

Jugendherberge „Görlitz Altstadt“, welchen besseren Ort kann man sich vorstellen, um über Grenzen zu sprechen. Bereits zum siebten Mal trafen sich Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, des Gymnasiums Rumburk und des F.X.aldy Gymnasiums Liberec, um sich im Debattieren zu üben. Ob durch pantomimische Vorstellung, dem Erfinden von Fallgeschichten oder der gemeinsamen Vorbereitung auf die Abschlussdebatte am letzten Tag des Workshops, es gab immer Möglichkeiten, sich

auszutauschen und sich näher kennen zu lernen. Was vor allem uns deutschen Teilnehmern wieder einmal bewusst wurde, ist die Tatsache, dass das Erlernen einer Fremdsprache Spaß bereiten kann. Wenn auch die deutsche Sprache im Vordergrund stand, sind zumindest einige Begriffe und der Klang der tschechischen Sprache stärker in unser Bewusstsein eingedrungen. Nun freuen sich die Teilnehmer auf ein Wiedersehen anlässlich einer öffentlichen Debatte, wo sie Gelerntes und Gefestigtes unter Beweis stellen wollen.



Förderschule Polenz

Herbstzeit Erntezeit

So lautete das Thema unserer diesjährigen Herbstprojektwoche vom 23. bis 27.09.2013. Gleich zu Beginn stellt sich die große Frage, was kann man denn alles ernten? Beim Beantworten dieser Frage waren unsere Schüler wahre Experten! Nicht nur, dass jeder eigens geerntete Dinge mit in die Schule brachte, nein, man fachsimpelte und lernte auch jede Menge über ihre Namen und ihr Vorkommen. Während die älteren Schüler die Gelegenheit hatten, Bauern unter die Arme zu greifen, selbst auf Feldern die Ernte einzuholen und das Vorgehen in einer Kartoffelsortieranlage kennen zu lernen, widmeten sich die jüngeren Schüler besonders ihrem kreativen Können. Dass eine Kartoffel ganz besonders sein kann, nicht von jedem

gegessen werden möchte sondern selbst entscheidet, wer sie essen darf, war Anlass genug, die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ in den Mittelpunkt der Projektwoche zu setzen. Aufregung gab es vom ersten Tag an, denn die Geschichte fand am Freitag in einer eigenen Theateraufführung ihren Höhepunkt. Und so galt es natürlich Kostüme zu finden, Texte zu lernen, gemeinsam zu proben. Und das jeden Tag! Am Freitag war die Spannung kaum noch auszuhalten! Nach einem gemeinsamen herbstlichen Frühstück aller Schüler der Schule, bei dem natürlich Selbstgekochtes und Selbstgebackenes verzehrt wurde, war es endlich soweit. Und so klang mit tosendem Applaus unsere Projektwoche aus.



Adolf-Tannert-Schule

Das Antigewaltprojekt

Nun schon zur Tradition geworden, fand in der Zeit vom 16. bis 18.10.2013 das Projekt „Antigewalt“ an der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ in Ehrenberg statt. Neben eigenen Aktionen, hatten wir auch in diesem Jahr wieder Gäste an unserer Einrichtung. Ein besonderer Höhepunkt war für die Klassen 1 bis 3 das Kennenlernen erster Möglichkeiten zur Selbstverteidigung durch Herrn Richter vom Karateverein. Die Klasse 4 wurde durch Mitglieder vom Jugendland an die Thematik in vielfältiger Weise herangeführt. Ein Besuch in der Bücherei Neustadt sowie im Haus der Kinder und Jugend in Sebnitz, waren Schwerpunkte der Klasse 5. Es ging um das Zusammenleben in der Gruppe, Mobbing sowie Vermeidung von Gewalt. Unter Anleitung von Frau Leupold studierte die 6. Klasse vier Sketche unter der Thematik „Kann man mit Humor gegen Gewalt vorgehen?“ ein. Diese wurden dann zum Abschluss vor den Mitschülern aller Klassenstufen vorgeführt. Für die Klasse 7 stand beim Besuch des Dresdner Verkehrsmuseums das Thema Krieg und Versöhnung im Mittelpunkt. Beim anschließenden Besuch der Frauenkirche erhielten die Schüler den Auftrag, „Narben des Krieges“, „Gesten der

Versöhnung“, die Flammenvase, das Turm- und Nagelkreuz durch Fotoarbeiten zu dokumentieren. Die beiden 8. Klassen arbeiteten in der Schule gemeinsam mit der „Aktion Zivilcourage“.

Dort setzten sich die Schüler vor allem mit vielen verschiedenen Arten der Diskriminierung (z. B. Menschen mit Behinderung, Hautfarbe, Kultur, Herkunft ...) auseinander, erstellten dazu eine Übersicht, diskutierten, sahen sich den Film „Schwarzfahrer“ an (Rassendiskriminierung) und bezogen klar Stellung dazu.

Die Klasse 9 besuchte die Gedenkstätte Pirna Sonnenstein. Hier erhielten die Jugendlichen durch eine Führung sehr bleibende Eindrücke und Informationen über das grausame Geschehen während der Nazizeit. Sie erfuhren, wie Menschen dort systematisch umgebracht wurden. Zu sehen waren auch noch die Reste der Gaskammern und Verbrennungsanlagen, außerdem entzogene Gegenstände der Ermordeten. Weiterhin konnte man über viele der dort vergasten Menschen Dokumentationen lesen. Ein Dankeschön geht auch noch an die Bücherei Sebnitz, die uns bei der Umsetzung unseres Projektes ebenfalls unterstützten.

Anke Jentsch, Lehrerin



Anzeige

Ein ganz großes DANKESCHÖN

allen Freunden & Bekannten, Kollegen, allen spontanen Helfern am Tag der Havarie in unserem Haus und allen, die uns in den letzten Monaten in verschiedenster Form unterstützt haben.



Besonders danken möchten wir dem Preusche Bauunternehmen, der Fa. Schmidt Energietechnik, der Fa. Kretschmer und allen Mitarbeitern.

DANKE EUCH ALLEN!

Dietmar & Petra Eisold

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Evangelische Kita Unterm Himmelszelt

Vielen Dank für die schöne Zeit ...

Unser Abschied der Regentropfengruppe von Erzieherin Ursula Scheufler

Am 29. September bereiteten wir unserer lieben Kindergärtnerin Frau Scheufler einen Abschiedsüberraschungsnachmittag.

Nach vielen Ideensammlungen der Eltern und Regentropfenkindern beschlossen wir gemeinsam einen schönen Nachmittag mit Kremserfahrt von Langburkersdorf nach Rugiswalde zu organisieren. Als es nun endlich so weit war, wir herrlichstes Herbstwetter mit purem Sonnenschein gebucht hatten, trafen wir uns alle heimlich in Langburkersdorf. Dort setzten wir die Kinder auf den Kremser von Herrn Rumssauer und fuhren zum Haus von Frau Scheufler.

Diese stand zu Tränen gerührt und völlig überrascht in der Haustür und fand sogleich keine Worte, außer „meine Kinder“! Nun ging es mit dem Kremser Richtung Sportplatz Rugiswalde. In dieser Zeit bereiteten die Eltern alles für ein schönes Kaffeetrinken vor. Gerade, als die letzte Torte geschnitten war, kam auch schon die Kutsche an. Nach einem lustigem „Hallo“ und Andenkenfotos vor den Pferden, setzten sich alle Kinder,

Geschwisterkinder, Eltern und unser Ehrengast Frau Scheufler an die Kaffeetafel. Es wurde geschlemmert, gelacht und so manches Kuchenstück verputzt.

Im Anschluss ging es zum Toben, Spielen und Drachensteigen nach draußen, wo wir auch einige Zeit später für Frau Scheufler ein Lied sangen und unsere selbst gebastelten Geschenke sowie ein Andenkenalbum überreichten.

Als Frau Scheufler sagte, es wäre für Sie heute wie Weihnachten und Geburtstag zusammen, war es für uns alle der „größte Lohn“ unserer Überraschung.

Für die gesamte Regentropfengruppe der Kita „Unterm Himmelszelt“, einschließlich aller Eltern, war es ein unvergesslicher Nachmittag, sowie ein schöner Abschied von unserer lieben Erzieherin.

Danke noch mal an alle Eltern für die gemeinsame Organisation und Vorbereitung, ebenso für den tollen Zusammenhalt unserer Gruppe. Wir wünschen Frau Scheufler eine lange gesunde Rentnerzeit, viel Freude und Gottes Segen!!



Gemeinsam sind wir stark

Es gibt viele Dinge, die wir nicht alleine schaffen. Auch unsere Kinder machen oft solche Erfahrungen zum Beispiel beim Aufräumen der schweren Bausteinkiste, beim

Tragen eines großen Tisches oder beim Wegräumen der Turnmatten. Dann ist es gut, wenn wir Freunde haben, die uns helfen. Gott sei Dank gibt es davon viele im Kindergar-

ten. In unserem wöchentlichen gemeinsamen Morgenkreis, indem sich alle Kindergarten- und Krippenkinder in unserem Turnraum einfinden, haben die Sonnenkinder uns die Geschichte vom Rübchen vorgespielt. Alle halfen beim Herausziehen des Rübchens.

Doch erst mit der Hilfe des kleinen Mäuschens schafften sie es.

Die Kinder spüren, jeder Einzelne, auch der Kleinste ist in der Gemeinschaft wichtig. Wir sind alle Gottes geliebte Kinder.



Die Hohwaldbienen leben Traditionen

Das diesjährige Erntedankfest begehen die Kinder der Kindertagesstätte „Hohwaldbienen“ mit ihren Erzieherinnen am 5. November 2013.

Sie werden vom Hausmeister, den Eltern und Mitgliedern der Volkssolidarität Berthelsdorf unterstützt. Höhepunkte dabei sind die Ernennung unseres Apfelkönigs und ein le-

ckeres Frühstücksbüfett sein. Die Kinder werden mit uns frischen Apfelsaft auspressen und genießen.

Möchten auch Sie uns in irgendeiner Form unterstützen? Wir nehmen Apfelspenden gern an.

Das „Hohwaldbienen“-Team

Anzeige

SST

Stanztechnik • Montage • Stahlbau
Haus- & Grundstücksservice

Winterdienst
Gartenpflege
Kleintransporte
Kurierdienste

Nebenkostenabrechnung
Heizkostenableseservice
PKW-Überführungen
Dienstleistungen

Freie Kapazitäten im Winterdienst. Jetzt informieren!

Rückersdorfer Straße 10 • 01844 Neustadt in Sachsen
Tel. 03596 - 56 60 10 • Fax 56 60 29 • sst.stanztechnik@gmail.com



Kreatives aus der Kita „Vogelnest“ ...

heißt es jetzt jeden Dienstag in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr bei uns. In diesem Zeitraum können sich die kleinen Künstler ausprobieren und ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen. Der Oktober steht bei uns unter dem Motto „Der Herbst steht auf der Leiter und macht alles bunt, die kleinen Künstler helfen dabei mit“. Ob lustige Drachen aus Heu, Laternen in Kürbisform, kleine Teelichthalter aus Zweigen und Holz sowie lustige Figuren aus Eichel, Kastanien,

Laub und anderen Dingen, die uns der Herbst noch bietet. Da war für jeden Geschmack etwas dabei!

Mit viel Freude und Ausdauer entstanden in den einzelnen Kursen ganz verschiedene kleine und größere Kunstwerke. Jeder hatte andere, neue Ideen und die Kinder motivierten sich gegenseitig. Wer Lust hat und neugierig geworden ist, kommt doch einfach mal bei uns im „Vogelnest“ vorbei. Wir freuen uns auf den Besuch.



Anzeigen



MARX

Kommunal-, Land- & Gartentechnik

- * Beratung
- * Verkauf
- * Service für alle Geräte
- * Altgeräte-Ankauf

- * Vermietung
- * Finanzierung




Service ist unsere Stärke

Bischofswerdaer Str. 129 * OT Berthelsdorf * 01844 Neustadt * Fon 03596-505517

Hausmeisterservice & Winterdienst

Ihr Service rund um Haus, Hof & Garten

Günter Döring



Unsere Leistungen:

- Grünlandpflege
- Verschnitt von Gehölzen, Sträuchern & Hecken
- Kleinreparaturen in Haus, Hof & Garten
- Kleintransporte bis 2 Tonnen (Verkauf und Anlieferung von Sand, Splitt, Frostschutz, Mutterboden usw.)

An der Lohe 19 · 01844 Neustadt/OT Berthelsdorf

Festnetz: 03596/604593 · Fax: 03596/5070346

Mobil: 0152/24394331



Die Volkshochschule informiert

50303 N Besonderheiten von Office 2010

Di., 05.11.2013 - 12.11.2013, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 x 4 UE

50309 N Textverarbeitung Word - Aufbaukurs

Als Aufbaukurs für Fit am PC geeignet.

Voraussetzung: Windows-Kenntn., Word-Grundkenntn.

Di., 05.11.2013 - 26.11.2013, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 x 4 UE

40806 N Französisch - Kurs A1/1

(Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Mi., 06.11.2013 - 29.01.2014, 17:00 - 18:30 Uhr, 10 x 2 UE

50334 N Präsentation mit PowerPoint - Grundkurs

Mi., 06.11.2013 - 11.12.2013, 18:00 - 21:15 Uhr, 5 x 4 UE

50702 N Finanzbuchführung I

Mi., 06.11.2013 - 19.03.2014, 18.00 - 21.15 Uhr, 15 x 4 UE

50803 N Vom Schlag fertig oder schlagfertig?

Kleingruppenkurs

Sa., 09.11.2013, 09:00 - 16:00 Uhr, 1 x 8 UE

20406 N Kreativ mit digitaler Spiegelreflexkamera Grundkurs

Mi., 13.11.2013 - 18.12.2013, 16:30 - 18:45 Uhr, 5 x 3 UE

30237 N Klassische Massage für den Rücken Wochenendkurs

Sa., 16.11.2013, 09:00 - 13:45 Uhr, 1 x 6 UE

20804 N Klassischer Orientalischer Bauchtanz

Mi., 04.12.2013 - 12.02.2014, 17:00 - 18:30 Uhr,
9 x 2 UE, Sebnitz, ibfl e. V. Aula

Die Kurse, außer 20804 N, finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebke-Necht-Straße 2, statt. Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de, Tel.: 03596 604523.

Aus dem Vereinsleben



Gemeinsam für den Verein!

Heute präsentiert sich der

**Pistolenschützenverein Neustadt
in Sachsen e. V.**

Der PSV Neustadt wurde 2009 gegründet. Unsere 34 Mitglieder haben sich das Ziel gesetzt, sich vor allem mit der Luftpistole und der KK-Sportpistole sportlich zu betätigen. Mit dem Luftpistolenschießstand im Sportforum haben wir sehr gute Trainingsbedingungen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Neustadt geschaffen. Daraus ergibt sich auch, dass das Schießen mit der Luftpistole den Schwerpunkt im Vereinsleben darstellt. Neben dem Schießen in Vorbereitung zur

Teilnahme an Wettkämpfen haben wir natürlich auch Mitglieder, die Freude am Schießen haben, ohne dass sie an den Wettkämpfen teilnehmen wollen bzw. werden. Dank der Ostsächsischen Sparkasse Dresden können wir unsere jugendlichen Schützen mit den neuesten Luftpistolenschießmodellen ausrüsten. Durch die Ostsächsische Sparkasse als unser Sponsor erfahren wir entsprechend der Möglichkeiten große Unterstützung. Natürlich spielen auch die sportlichen Erfolge unserer Schützen

eine große Rolle. So wurden durch unsere Mitglieder im Jahr 2013 insgesamt in den Luftpistolen- und Kleinkaliberdisziplinen neun Landesmeistertitel in der Einzelwertung und vier Landesmeistertitel in den Mannschaftswettbewerben errungen.

Mit ihren hervorragenden Leistungen haben sich die Schützen Florian Baumgart, Dr. Jürgen Barth, Jens Ehner, Olaf Haspel, Henry Hirte, Manfred Simon, Peter Thomas und Jörg Wehner für die Deutschen Meisterschaften Sportschießen 2013 in München qualifiziert. Die Teilnahme unserer Jugendlichen an den Landesjugendspielen 2013 in Dresden war eine Selbstverständlichkeit. Auch hier wurden Siege und Medaillenränge erkämpft.

Eines unserer wichtigen Ziele ist es, weitere Jugendliche an den Schießsport heranzuführen, denn hier werden ihnen die Grundeigenschaften sowohl des Sportschießens als auch des täglichen Lebens, Konzentration, Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und Teamfähigkeit vermittelt.

Ausdruck unserer guten Jugendarbeit

Durch ausgebildete Übungsleiter, u.a. Trainer C, können die Kinder und Jugendlichen in guter Qualität an das Sportschießen herangeführt werden.

Bei dieser Ausbildung können wir auf die vielen positiven Erfahrungen aus den Wettkämpfen der Bundesliga/2. Bundesliga zugreifen. Vor allem der Präsident Peter Thomas und Vizepräsident Roland Hillmann nehmen durch ihre aktive Tätigkeit Einfluss auf die Entwicklung des Pistolenschützenvereins. Wir sind weiter daran interessiert, vor allem Kinder und Jugendliche, die Lust am Luftpistolenschießen haben, für unseren Verein zu gewinnen.

Trainingszeiten

jeden Dienstag von 14:30 bis 18:00 Uhr im Sportforum, rechte Eingangstür.

Ansprechpartner:

Peter Thomas, Telefon: 03596 505270 oder Roland Hillmann, Telefon: 035971 80825

Weitere Informationen können auf unserer Internetseite www.psv-neustadt-sachsen.de eingesehen werden.



Veranstaltungen des ASB-Mehr GenerationenHaus



Angebote für Erwachsene

Montagsrunde mit Frühstück

Wir treffen uns wieder zur geselligen Frühstücksrunde mit Doris. Ab 09:00 Uhr wartet auf Sie wieder ein reichlich gedeckter Frühstückstisch, für Unterhaltung ist gesorgt, Termin: 11.11.2013, 09:00 Uhr, MGH

Rückersdorfer Treffpunkt im Gemeindezentrum

Das nächste Mal treffen sich die Rückersdorfer im Oktober zu einem gemeinsamen Frühstück. Frau Gehrmann stellt uns viele schöne Dinge für die Modebewusste Frau vor! Termin: 12.11.2013, 09:00 Uhr im Gemeindezentrum, Ende gegen 11:30 Uhr

Angebot für ehrenamtlich Engagierte

Unsere ehrenamtlich Engagierten treffen sich das nächste Mal am Dienstag, 12.11.2013 zum gemeinsamen Kaffeetrinken im MGH. Also alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Termin: 12.11.2013, 16:00 Uhr im MGH, Anmeldung erwünscht!

Angebote für Familien

Indoor Spielplatz

Und wieder geht es bewegungsvoll in die Herbst-/Wintersaison. Im Sportforum werden alle Kinder & Eltern eingeladen, gemeinsam Sport zu treiben, sich zu bewegen und mit viel Spaß unsere neuen Fahrzeuge auszuprobieren. Wo: Indoor - Spielplatz im Sportforum, jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr.

Angebote für Eltern

Von der Kita in die Grundschule - ein Übergang für Kinder und Erwachsene

An diesem Tag erfahren Sie wertvolle Tipps, wie Sie ihr Kind im Kindergarten auf die Schule vorbereiten und unterstützen können. Das angehende Schulkind sollte den Übergang wohlwollend bewältigen und die Bildungsangebote für sich optimal nutzen können. Eingeladen sind vor allem Eltern von angehenden Schulkindern, PädagogInnen und ErzieherInnen/HortnerInnen. Termin: Samstag 16.11.2013 von 09:00 bis 15:00 Uhr, Referent: Dipl. Soz. Päd. Lutz Großmann, Anmeldung bitte bis zum 11.11.2013!

Unser 13. Mitternachts-Volleyballturnier ist schon komplett ausgebucht!

Wir laden euch Sportfreunde zum Zuschauen und Anfeuern ins Sportforum Neustadt herzlich zum Volleyball-Turnier ein. Termin: Fr., 08.11.2013, 20:00 Uhr, Einlass: ab 19:30 Uhr, Ende gegen 02:00 Uhr.

Resümee unserer ersten Ferienwoche

In der ersten Herbstferienwoche besuchten uns täglich bis zu 20 Kinder. Bewegt, kreativ und bunt ging es zu. Und so begeisterten wir Kinder und Erzieher.



Unsere Trainingsstätte



Siegerehrung Landesmeisterschaft, 1. Platz Henry Hirte, 2. Platz Florian Baumgart



Alte Schallplatten wurden NEU belebt. Richtig fetzige Obst- und Brötchenschalen entstanden aus diesen.



Auf die Seile mit Geschick, Mut und Motivation: Im Waldbad Polenz bauten wir mit 24 Kindern und 6 Erzieherinnen einen Seilgarten-Parcours auf. Ganz nebenbei erlernten die Kinder Knoten binden, einen Flaschenzug verstehen und das 1 Tonne 1000 kg sind!

Außerdem kreierte ich aus alten Tüten und mit entsprechender Anleitung Drachen, die beim anschließenden Rennen Richtung Himmel starteten - denn es wehte kein Wind ...

Ski alpin

Regionalslalom und 34. Offener Plastmattenpokal in Rugiswalde

Mit etwas Nebel aber zum Glück ohne Regen starteten wir am 12./13. Oktober 2013 die Skisaison. Dank der vielen Helfer bei den Arbeitseinsätzen konnte der Ski- und Trainingsbetrieb auf der Plastmatte Ende September aufgenommen werden. Am Samstag wurde dann der traditionelle Regionalslalom ausgetragen. In den verschiedenen Altersklassen (AK U8 bis zu den Masters) kämpften 75 Sportler aus Tschechien, Thüringen und Sachsen um die Podestplätze. Die jüngsten Starter dieses Jahr waren Marian Röthig und Ole Richter (beide Jahrgang 2008) vom Skiclub Rugiswalde. Mit

fünf Tagessiegen von Pirmin Paul Gützer (AK U8m), Severin Thiele (AK U14m), Sophia Thiele (AK U18w), Maximilian Grohmann (AK U18m) und Claudia Bielfeldt (AK Masters) und vielen weiteren Plätzen gelang uns ein super Auftakt. Am Sonntag stand dann der 34. Offene Plastmattenpokal auf dem Programm. Tolle Sachpreise und die begehrten Pokale der Ostsächsischen Sparkasse Dresden warteten auf die Gewinner. Peter Brandtner vom Skiclub Pisek (Tschechien) war auch dieses Jahr bei den Herren nicht zu bremsen und fuhr in beiden Läufen die Bestzeit. Bei den Damen erzielte Laura Müh-

le vom Skiclub Rugiswalde die beste Gesamtzeit. In den weiteren Altersklassen konnten sich Severin Thiele (AK U14w) und Claudia Bielfeldt (AK Masters) von unserem Skiclub über den Tagessieg und schöne Präsente unserer Sponsoren freuen. Aber auch die anderen Sportler unseres Vereins rundeten mit den weiteren Plätzen das sehr gute Abschneiden unseres Skiclubs ab.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern aus nah und fern, den Sponsoren und nicht zuletzt den vielen Helfern, ohne die ein solches Wettkampfwochenende nicht zu organisieren wäre.

Wir hoffen nun wieder auf einen tollen Winter und ein Wiedersehen auf dem auf dem Rugiswalder Gerstenberg, dem alpinen Ski-Paradies der Sächsischen Schweiz - dann im winterlichen Gewand. *Thi*

Internationale Tschechische Meisterschaft im Plastmattenslalom in Pisek

Am 19.10.2013 fand im süd-böhmischen Pisek die Internationale Tschechische Meisterschaft im Plastmattenslalom statt. Zunächst ging es aber um die Pokale der Tschechischen Meisterschaft. Richard Göbel bei den Jungen der AK U10 und Sophia Thiele bei den Damen konnten an diesem Tag ihre Altersklasse gewinnen. Mit weiteren Podestplätzen konnten unsere Sportler auch im Nachbarland überzeugen.

Am Sonntag fand dann traditionell ein Parallelschlalom statt. Florian Kaiser (AK U10m) und Sophia Thiele (Damen) waren an diesem Tag nicht zu schlagen.

Unser herzliches Dankeschön gilt insbesondere dem Skiclub Pisek, aber auch den Sponsoren und nicht zuletzt den vielen Helfern, ohne die solche Wettkämpfe nicht zu organisieren wären. *Thi*



Aus dem Vereinsleben des GAV e. V.

Highlights im Oktober

Der Start ins letzte Quartal begann für unsere Neustädter Senioren mit einem Lichtbildervortrag. Herr Christian Tuschling zeigte uns Dias von seiner Reise „Mit dem Zug durch Kanada“. Wir sahen viele interessante Sehenswürdigkeiten auf der Strecke von Toronto nach Vancouver. Beeindruckend waren die Bilder von den Niagara-Fällen und den Provinzen, wo noch zahlreiche Indianer leben.

Am 9. Oktober 2013 fuhren wir mit Steglich-Reisen nach Glaubitz. Hier schauten wir uns das Museum „Papierwelten- Ein Traum in Weiß“ an. Auf ca. 200 qm Ausstellungsfläche werden dem Besucher faszinierende Werke, wie Plastiken, Blumen, antike Möbel und Schaufensterpuppen in filigraner Kleidung aus handgeschöpften japanischen Papier dargeboten. Anschließend ging es zur Weinprobe nach Diesbar. Hier durften wir drei einheimische Weinsorten mit reichlich Käse und Weiß-

brot probieren und danach ein schmackhaftes Abendbrot genießen. Am 16. Oktober 2013 ließen wir beim Bowlingspiel wieder mal die Kugeln so richtig krachen. Wenn auch nur noch wenige von uns aufgrund gesundheitlicher Probleme im fortgeschrittenen Alter, sich am Spiel beteiligen können, macht es doch immer wieder Spaß, erfolgreiche Treffer zu landen. Die „jüngeren Jahrgänge“ versuchen solange wie möglich durch aktive sportliche Betätigung, zu denen auch Kegeln und Wandern gehören, fit zu bleiben. So trafen wir uns gleich eine Woche später am Bruno-Dietze-Ring, um unseren Hausberg, die „Götzinger Höhe“ zu besuchen. Dorthin konnten auch unsere hochbetagten und gehbehinderten Mitglieder mit dem Auto oder Taxi hinfahren. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden Neuigkeiten ausgetauscht, aber nicht über Krankheiten gesprochen. Dieses Thema ist bei uns tabu!



Am 30. Oktober 2013 feierten wir unsere gemeinsame Geburtstagsrunde, wo alle Jubilare, die einen runden oder halbrunden Geburtstag hatten, nochmals Blumen und ein kleines Präsent bekamen. Dazu unterhielt uns Herr Herzog mit lustigen Geschichten. So haben unsere Vereinsmitglieder jede Woche Gelegenheit, bei gemeinsamen Ver-

anstaltungen die Sorgen des Alltags mal kurz zu vergessen. Getreu unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“ versuchen wir als Betreuungsteam Freude und Geborgenheit zu vermitteln.

Irene Schlegel
Seniorengruppe
GAV Neustadt

Starke Leistung der 1. Männermannschaft

In der Kreismeisterliga der Männer war die Mannschaft des Dorfhainer SV am Samstag im Nachholspiel in Neustadt/Polenz zu Gast. Obwohl zwei Stammspieler ersetzt werden mussten, gelang den Neustädter Männern ein deutlicher Sieg. Mit hervorragenden 322 Holz in die Vollen und nur 2 Fehlwürfen beim Abräumen erspielte Istvan Szakács als erster Starter 474 Holz und damit schon einen Vorsprung von 87 Holz für seine Mannschaft. Doch es wurde noch besser. Michael Röder spielte als 2. mit traumhaften 191 Holz beim Abräumen insgesamt 476 Holz. Aber auch das war noch nicht das Beste, denn dann kam **Uwe Schierz**

mit der **Tagesbestleistung 484 Holz**. Damit war der Wettkampf bereits zur Halbzeit entschieden und Dorfhain 298 Holz im Rückstand.

Auch die Ergänzungsspieler Stefan Hantsch und Bernd Linke enttäuschten nicht und spielten gute 421 bzw. 404 Holz. Mannschaftsleiter József Farkas ging als letzter an den Start und brachte noch sehr gute 443 Holz in die Wertung. Am Ende erzielten die Neustädter Männer ausgezeichnete **2702 Holz** und verfehlten den bestehenden Bahnrekord (2719 Holz) damit nur knapp, Dorfhain erreichte 2357 Holz.

Horst Damm, KSV Neustadt



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Neuer Kunstrasenplatz mit voller Auslastung!

Seit der Eröffnung des Kunstrasenplatzes am Seifenweg kann der Verein eine volle Auslastung vermelden. Nach über einem Monat Trainings- und Wettkampfbetrieb haben alle Fußballer unseres Vereins den neuen Belag getestet und sind hoch erfreut, endlich ihrem Hobby auf dem hochmodernen Untergrund nachzugehen. Auf diesem Weg möchte sich die Vereinsleitung im Namen aller Vereinsmitglieder bei der Stadt Neustadt in Sachsen für den Bau der Sportanlage bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an Bürgermeister Herrn Elsner und den Stadträten, die die entscheidenden Weichen mit ihrem Votum für den Platzumbau gestellt hatten. Weiterhin gilt unser Dank

der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, insbesondere dem Bauamt mit Herrn Schmidt und Frau Reinhardt sowie auch dem Städtischen Bauhof Neustadt mit Herrn Wolf. In einer Bauzeit von zwei Monaten wandelte sich die „Schleifscheibe“ in einen wunderbaren grünen Fußballplatz. Mit der bauausführenden Firma Frauenrath und dem Planungsbüro Krüger wurden alle anstehenden Aufgaben, aber auch Herausforderungen, zügig umgesetzt.

Zu guter Letzt gilt unser Dank auch den vielen fleißigen Helfern, die in ihrer Freizeit bei anstehenden Eigenleistungen tatkräftig mit angepackt haben.

Vorstand SSV Neustadt



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie auf das Herzlichste ein zu unserem nächsten Seniorentreffen mit Ihrem GfV e.V. für Dienstag, den 12. November 2013, um 14⁰⁰ in die Gaststätte „Zur guten Quelle“ Langsdorf.

Erleben Sie mit Herrn G. Dambuck einen interessanten Ausflug in Bild und Ton in die vielen von uns Menschen verborgene Welt der Bienen sowie ihrer artgerechten und naturnahen Haltung.

Die erste Mannschaft der „Guten Quelle“ sorgt zur Kaffeezeit für Ihr leibliches Wohl und begleitet unser geselliges Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag mit Herrn Günther Dambuck, Ihrem GfV-Seniorenbetreuer und dem Team der „Guten Quelle“ im Namen d. Stadtverwaltung Neustadt!



Classic-Kegeln
Überraschung
für Neustädter Senioren

Nachdem in den beiden ersten Turnieren der neuen Spielsaison 2013/2014 die Senioren des KSV Neustadt jeweils gute dritte Plätze erzielt hatten waren sie 12.10.2013 beim Tabellenführer SV Einheit Kamenz zu Gast. Durch Lajos Karika, der als 1. für Neustadt auf die Bahn ging und mit sehr guten 423 Holz überzeugte, gelang der Mannschaft ein besserer Start als in den vergangenen Turnieren. Horst Damm und Burkhard Hantsch, erzielten als folgende Spieler mit 399

bzw. 369 Holz durchschnittliche Resultate. Der in den ersten beiden Turnieren beste Neustädter, Klaus Heymann, erwischte diesmal keinen guten Tag.

Da jedoch auch alle anderen Mannschaften patzten, reichten am Ende 394 Holz des letzten Spielers, Karlheinz Schäfer, für Neustadt (1585 Holz) zum knappen und völlig unerwarteten Turniersieg in Kamenz vor Bernsdorf (1575 Holz) und Pesterwitz (1540 Holz).

Neue Trainingsjacken für die D1-Junioren

Zum Saisonstart in die Kreisliga übergab Malermeister Silvio Klang den Kickern der D1-Junioren des SSV Neustadt/Sachsen neue Trainingsjacken. Damit unterstützt er wiederholt die Vereinsarbeit. Vielen Dank sagen die Kinder

der D1-Junioren, der Trainer Frank Stegmann sowie der Vorstand.

Weitere News und Ergebnisse rund um unseren Verein finden Sie unter www.ssv-neustadt.de und bei Facebook.



Hallenfußball für Alte Herren und Freizeitkicker

Wie nun seit vielen Jahren finden am **27.12.2013** die Fußballturniere für Alt-Herren und Freizeitkicker im Sportforum Neustadt statt, dieses Jahr unter der kompletten Leitung des SSV 1862 Langburkersdorf. Bereits ab 09:30 Uhr spielen die Alt-Herren um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Neustadt in Sachsen. Pünktlich um 13:30 Uhr sind dann wieder die Freizeitkicker von Neustadt und Umgebung in der Halle aktiv. Dazu benötigen wir aber Eure Anmeldungen. Also, wer Interesse und eine Mannschaft, zu dem immer wieder interessanten Begegnungen zwischen den Feiertagen hat, bitte beim SSV 1862 Langburkersdorf per

Mail unter kontakt@ssv-1862.de oder telefonisch 03596 603806 oder 0162 2841489 (Mathias Bläser) melden. Wer ganz viel Lust und Zeit hat, kann seine Anmeldung auch jederzeit auf dem Sportplatz in Langburkersdorf abgeben. Der Spielmodus und die Spielzeit werden rechtzeitig im Neustädter Anzeiger, auf der Homepage des Vereins oder per Mail bekannt gegeben. Die Spieleranzahl besteht aus einem Tormann und fünf Feldspielern und bitte keine beim Fußballverband aktiven gemeldeten Spieler. Es gibt bei den Freizeitkickern keine Altersbegrenzung. Meldeschluss für alle Mannschaften ist der **08.12.2013**.



SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

Volleyballturnier

Der SSV 1862 Langburkersdorf e. V. veranstaltet am 23.11.2013 im Sportforum Neustadt in der Zeit von 09:00 bis 16:30 Uhr sein 16. traditionelles Volleyballturnier. Erwartet werden 15 bis 18 Mannschaften des Freizeit-

sportbereiches und es wird gleichzeitig auf drei Volleyballfeldern gespielt.

Alle volleyballinteressierten Zuschauer sind ganz herzlich eingeladen, die teilnehmenden Mannschaften anzufeuern.

Fußballturnier „Zum Tag der Einheit“ in Langburkersdorf

Der SSV 1862 Langburkersdorf richtete am 3. Oktober 2013 wieder ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften aus. Gespielt wurde um den Wanderpokal zum „Tag der Einheit“ von Neustadt in Sachsen. Teilnehmende Mannschaften waren der SV Rugiswalde, FV Rückersdorf, FV Langenwolmsdorf, SSV Neustadt (AH) und der SSV 1862 Langburkersdorf mit seiner Freizeit- und Altherrenkickern. Gespielt wurde auf Kleinfeld, „Jeder gegen Jeden“, zwei Mal 10 min. Insgesamt fanden zehn faire und interessante Spiele statt. Der SV Rugiswalde war die dominierende Mannschaft und wurde durch einen 1 : 0-Sieg im letzten Spiel gegen den SSV Neustadt (AH)

ungeschlagener und verdienter Pokalsieger. Glückwunsch zum Gewinn des Wanderpokals und nächstes Jahr am 3. Oktober auf ein Neues. Bedanken möchten wir uns bei unseren drei Schiedsrichtern K. H. Kretschmer, D. Heidenreich und V. Märkert für die souveräne Leitung der Spiele und bei den vier Frauen vom Küchenteam für die vorzügliche Bewirtung! K. H.

Abschlussergebnisse

1. Platz SV Rugiswalde 12 Pkt., 2. Platz SSV Neustadt (AH) 7 Pkt. 6 : 1-Tore, 3. Platz FV Langenwolmsdorf 7 Pkt. 5 : 4-Tore, 4. SSV 1862 Langburkersdorf 1 Pkt. 4 : 9-Tore, 5. FV Rückersdorf 1 Pkt. 2 : 9-Tore

Lampenwechsel

Der Herbst kommt und das Training in der dunklen Jahreszeit beginnt. Pünktlich sind zu dieser Zeit zwei Lampen auf unserem schönen Kunstrasen an der Flutlichtanlage ausgefallen. Nachdem der Verein zwei neue Leuchtmittel besorgt hat, waren die netten Monteure der WEA GmbH aus Sebnitz

mit Ihrer Hebebühne zur Stelle und verschaffen den beiden Männermannschaften, der Frauenmannschaft und den mittlerweile fünf Nachwuchsmannschaften, den Alten-Herren, der Ü 50-Mannschaft und den Freizeittrainingsmannschaften, welche bei uns spielen, wieder optimale Trainingsbedingungen in der dunklen Jahreszeit.



Fußball-Turniersieg der Neustädter Ü 60!

Seit über 15 Jahren besteht in der SSV Neustadt eine Fußballmannschaft der inoffiziellen höchsten Altersklasse Ü60 (Spieler älter als 60 Jahre) für Freizeitsportler. Neustadt gehört damit zu den wenigen Sportgemeinschaften, wo ehemalige aktive Fußballspieler dieser Altersgruppe noch regelmäßig ihren Sport betreiben. Kurz nach der Einweihung des Kunstrasenplatzes wurde am 5. Oktober ein Kleinfeld-Fußballturnier für Ü60-Mannschaften organisiert und durchgeführt. Bei schönem Wetter und mit Spielen „Jeder gegen Jeden“ siegte die Gast-

gebermannschaft von Neustadt vor Bautzen, Großröhrsdorf und Lohmen. Auch die Spieler und Betreuer der Gäste waren von der neuen Anlage begeistert und haben sich für weitere Spiele ab dem kommenden Frühjahr angeboten.

Auch wenn der Kunstrasenplatz vorwiegend für den Nachwuchs geschaffen wurde, werden auch alle organisierten Freizeitsportler diese Anlage dankend nutzen.

J. Waurich

Der Kleingartenverein „Am Himmler“ e. V. informiert

Garten in Kleingartenanlage „Am Himmler“ altersbedingt abzugeben. Die Größe beträgt 380 qm, mit massiver Laube (ca. 20 qm), Elektroanschluss und massivem Gewächshaus, Infos unter Telefon: 03596 603772.

Hallo, liebe Rentnerinnen und Rentner von Krumhermsdorf!

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 6. November 2013, 14:00 Uhr in „Adlers Gasthaus“ statt. Wir laden euch ganz herzlich dazu ein!

Ein Sanitärer wird uns über die Verhinderung möglicher Unfälle im Haushalt und was zu tun ist, falls es doch dazu kommt, beraten.

Da dieses Thema sehr wichtig und interessant ist, würden wir uns über eine rege Teilnahme von euch sehr freuen.

Der Vorstand der Senioren von Krumhermsdorf

Sportverein Berthelsdorf e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 2. Dezember 2013, 19:30 Uhr im Versammlungsraum des SV-Berthelsdorf e. V. in der Turnhalle Niederrotten-dorf.

Tagesordnung

1. Begrüßung/Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Mitgliederversammlung
4. Bericht des Kassenwartes über das Haushaltsjahr 2013
5. Bericht der Revisionskommission
6. Bericht des Kassenwartes über den Haushaltsplan 2014
7. Diskussion
8. Bestimmung des Wahlleiters
9. Entlastung des alten Vorstandes und des Kassenwartes
10. Wahl des Vorstandes, des Kassenwartes und der Revisionskommission
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Wolf Milantzkis, Vorsitzender

Historisches

Der teure Mähdrescher

Wir besuchen das Tschechische Museum für Landtechnik in Caslav. Die ausgestellten Erzeugnisse aus vielen Ländern machen deutlich, wie Maschinen die landwirtschaftliche Produktion entscheidend verändert haben. Auch Mähdrescher gehören dazu. In Caslav stehen bekannte Typen aus der CSSR und der DDR, aus der BRD, der SU und den USA, die meisten tausendfach gebaut (1). Ein Gerät ist nur als Funktionsmuster vertreten. Der vom tschechoslowakischen Betrieb Agrostrój Prostejov entwickelte Mähdrescher SM 500. Wir ehemaligen Fortschrittwerker betrachten ihn mit besonderem Interesse. Rankt sich doch um ihn eine spezielle Geschichte: Die DDR und die CSSR brauchten in den siebziger Jahren für ihre gestiegenen Getreideerträge einen leistungsfähigeren Mähdrescher. Beide entwickelten einen mit höherem Durchsatz. Diese Funktionsmuster zeigten in Vergleichsprüfungen sehr gute Ergebnisse. Aber eine Parallelproduktion wäre nicht effektiv gewesen, Spezialisierung hieß das Ziel im

RGW, im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe. Wer baut den neuen Mähdrescher?

Eine schwierige Entscheidung. Nochmals Tests, Vergleiche, dann Beratungen, Auseinandersetzungen. Sogar die zuständigen Minister konnten sich anfangs nicht einigen. Der Kampf um die Lösung ist mit dem Namen Bernhard Thieme verbunden. Der damalige Generaldirektor des Fortschritt-Kombinates hat maßgeblichen Anteil daran, dass der CSSR ihre Mähdrescher-Entwicklung abgekauft werden konnte. Für sehr viel Geld, damals transferable Rubel. Für zuviel Geld, wie manche mutmaßen? Das Ergebnis ist eindeutig: Fortschritt baute mehr als 100 000 Mähdrescher, davon ging ein Viertel in dieses Nachbarland. Eine Erfolgsgeschichte. Nicht nur für uns.

(1) CSSR - Tschechoslowakische Sozialistische Republik, DDR - Deutsche Demokratische Republik, SU - Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Manfred Herzog

Missbrauch der Amtsgewalt

Die „Neue Würzburger Zeitung“ informierte am Sonntag, dem 3. August 1845 aus unserer Gegend über folgenden Vorfall:

„Von der Sächsisch-Böhmischen Gränze vernehmen wir einen empörenden Fall von Mißbrauch der Amtsgewalt. Ein Tagelöhner, Bruder eines als Wilddieb bestraften Individuums, geht mit einem bloßen Päckchen, ohne Beil oder Gewehr, auf einem betretenen Waldwege nach Böhmen, als ihm plötzlich ein herrschaftlicher, Sächsischer Försterbursche entgegentritt und zu ruft, zu halten, oder er werde schießen. Der Mann gehorcht und wird nun von seinem Häsher zurückgebracht. Im Schlosse angekommen, meldet der Bursche dem Förster seinen Fang und dieser befiehlt sogleich, ohne Verhör,

den Gefangenen ins Gefängnis zu stecken. Bis hierher hat sich dieser im Bewußtsein seiner Unschuld Alles ruhig gefallen lassen, die schreckliche Aussicht, einige Tage sitzen zu müssen und während dieser Zeit nichts verdienen zu können, bestimmt ihn zu einem Fluchtversuche. Aber nur wenige Schritte ist er entfernt, so knallt auf dem Zornruf des Försters: Schieß! das Gewehr des Gehilfen und das Opfer stürzt, von 13 Schroten in den Rücken getroffen, zusammen. Jetzt wird die Klage gegen den Förster eingereicht, aber der Patrimonialrichter findet sich nicht veranlaßt, etwas zu thun; erst als er von Seiten des Appellationsgerichts an seine Pflicht erinnert wird, beginnt er die Untersuchung. Der Frevel fand vor etwa 6 Wochen auf der Besitzung des Fürsten Reuß zu Langenburkersdorf

statt, und der Unglückliche, dem wegen der großen Nähe des Schützen die Schrote nicht sämtlich ausgeschnitten werden können, wird wahrscheinlich für seine Lebenszeit ein siecher, arbeitsunfähiger Mann bleiben, eine

Last seiner Gemeinde, weil ein Paar Forstbeamte ihren Diensteifer zeigen wollten.“

W. Schultze
(Quelle: Pivatsammlung
R. Teich, Neustadt)

Wer kann helfen?

Foto von ehemaliger Dampflok von 1974 gesucht

Im Zusammenhang mit der Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung Neustadts, die Thema des nächsten Heftes der Schriftenreihe des Stadtmuseums und seines Freundeskreises werden wird, soll auch über die Anfänge der Fernwärmeversorgung berichtet werden. In diesem Zusammenhang wird ein Foto der Dampflok gesucht, die ab September 1974 am Bahnübergang Rosa-Luxemburg-Straße aufgestellt war und mit

der anfangs die Kaufhalle, die Schule, der Kindergarten und einige Wohnblocks im Maxim-Gorki-Heinrich-Heine-Gebiet beheizt wurden. Falls jemand ein solches Foto besitzt, wäre es schön, wenn dieses leihweise dem Stadtmuseum Neustadt (Tel.: 505506) zum Digitalisieren zur Verfügung gestellt werden könnte.

Ingrid Große

Sonstiges

Malteser

Einladung zur Buchlesung

Die Malteser in Pirna/Neustadt laden Sie herzlich zur Buchlesung mit Freya von Stülpnagel ein. Am 6. November um 19:00 Uhr liest die Münchner Autorin aus ihrem neuen Buch "Warum nur?". Diese Veranstaltung wird von der Musikschule unterstützt. Die ehemalige Juristin engagiert sich seit Jahren im Verein für verwaiste Eltern und ist seit

1999 als Trauerbegleiterin tätig. In ihrem zweiten Buch gibt sie Trost und Hilfe für Suizid-Hinterbliebene. Sie weiß, wovon sie spricht, da sie selbst ein Kind verloren hat. Wir erbitten einen Kulturbeitrag von 8 EUR, Veranstaltungsort ist die Musikschule in Pirna, An der Gottleuba 1. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 03501 49180

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr, Mi. und Fr. von 14:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 07:00 Uhr, jeweils bis 07:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03501 49180
Telefon:

01./02./03.11.2013

DS Nemeth-Böhm, Böhmische Str. 4,
Neustadt

03596 604140

09./10.11.2013

DS Hölzel, A.-Bebel-Str. 30
Neustadt

03596 501894

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591/19222 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

02.11.2013

Stadt-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14

03594 703127

03.11.2013

Engel-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Wilhelm-Kaulisch-Straße 20

03596 5082370

09.11.2013

Stadt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Dresdner Straße 2

03596 503075

10.11.2013

Neue Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Neue Bautzener Str. 19

03594 713090

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die
Rettungsleitstelle

03501 49180

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf

035973 2830

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche



Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!

Sonntag, 03.11., 23. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Segnungsmöglichkeit, Pfr. Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl, Pfr. Schellenberger, Kollekte für Arbeitslosenarbeit

Montag, 11.11. Martinstag

12:00 Uhr Friedensgebet in der Sakristei

17:30 Uhr Ökumenische Andacht zum Martinsfest, anschl. Laternenumzug und Abschluss vor der Kirche, Kollekte für eigene Gemeinde

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde**Für unsere Kinder****Christenlehre:** montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2
1. und 2. Klasse: 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

3. und 4. Klasse: 16:30 Uhr - 17:15 Uhr

Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs

17:00 - 18:30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden:**7. Klasse:** dienstags, 16:30 im „Schafstall“**8. Klasse:** dienstags, 16:30 Uhr im Diakonat, Dresdner Str. 8**Junge Gemeinde (im Schafstall)**

freitags 19:30 - 23:00 Uhr

Für Frauen**Frauenkreis für Jüngere:**

Donnerstag, 07.11., 20:00 Uhr, Schafstall

Frauenkreis:

Mittwoch, 13.11., 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Für Männer

Männerkreis: Dienstag, 05.11., 19:30 Uhr im Schafstall

Mit der Bibel**Gemeindeaufbaugruppe:**

Montag, 04.11., 19:30 Uhr im Diakonat

Gebetskreis für die Kirchgemeinde:

Mittwoch, 06.11., 20:00 Uhr, Schafstall

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 12.11., 26.11., 20:00 Uhr**Taizé:** Montag, 25.11., 18:00 Uhr, Sakristei**Bibelstunde:** mittwochs 18:30 Uhr im Diakonat**Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße:**

Donnerstag, 07.11., 09:30 Uhr

Für Senioren**Seniorentreff:**

Donnerstag, 14.11., 14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenvorstand

Dienstag, 12.11., 19:00 Uhr im Diakonat

Kirchenmusik

Kurrende: montags 15:45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Krippenspielchor nach den Herbstferien: dienstags, 18:00 Uhr und freitags, 18:00 Uhr im KGH

Kantorei: dienstags, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Proben für das Weihnachtsoratorium

Posaunenchor: dienstags 19:15 Uhr in der Sakristei

Kammerchor: mittwochs, 19:30 Uhr im KGH

Veranstaltungen in den Dörfern:**Langburkersdorf**

Frauendienst, Montag, 04.11., 14:30 Uhr in der „Quelle“ gemeinsam mit Frauendienst Polenz

Frauenkreis Dienstag, 19.11., **19:00 Uhr** im „Feuerwehrhaus“**Polenz**

Frauendienst, Montag, 04.11., 14:30 Uhr in der „Quelle“ gemeinsam mit Frauendienst Langburkersdorf

Rugiswalde

Gottesdienst am 01.12., 09:30 Uhr

Grüne Damen und Herren

Mittwoch, 06.11., 10:00 Uhr im Wintergarten im Seniorenheim

Martinsfest

Am 11. November feiern wir wieder das Martinsfest und erinnern an den Heiligen Martin, der mit einem frierenden Bettler seinen warmen Mantel geteilt hat. Martin steht damit für das, was Menschen füreinander tun sollen und können: beten, helfen und teilen! In diesem Jahr wollen wir diese alte Geschichte wieder hören, sie verbinden mit beten, helfen und teilen. Dazu stellen wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in den Mittelpunkt. Viele Menschen unterstützen seit vielen Jahren diese Hilfsaktion. Deshalb laden wir zu einer ganz besonderen Martinsandacht

ein. Sie beginnt am Martinstag um 17:30 Uhr in unserer Kirche. Natürlich können an diesem Tag (möglichst viele) gepackte Schuhkartons in der Kirche abgegeben werden. So wird für uns und viele Kinder in Osteuropa deutlich: Teilen ist wichtig! Teilen macht Freude! Die Botschaft des Heiligen Martin lebt auch heute - durch uns! Im Anschluss an die Martinsandacht beginnt der traditionelle Martinsumzug. Mit vielen Laternen werden wir dem Heiligen Martin hoch zu Ross folgen. Am Platz vor der St. Jacobi Kirche wird zum Schluss ein Martinsfeuer auf uns warten.

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 03.11., 23. Sonntag n. Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rückersdorf

14:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

Freitag, 08.11.

17:30 Uhr Martinsfest in Lauterbach

Sonabend, 09.11.

17:00 Uhr Konzert mit Tom Adler in Rückersdorf „Wenn die kalten Winde wehen“

Sonntag, 10.11., Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres

10:30 Uhr Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst in Oberottendorf

17:00 Uhr Benefizkonzert zur Sanierung des Pfarrhauses mit Olaf Spies, Urs Stiehler, Helmar Stiehler und Gabriel Stiehler in Oberottendorf

Zusammenkünfte:**Kindervormittag:****09:30 - 12:00 Uhr**

Oberottendorf, Sonabend, 09.11.

Kinderkreis:**15:00 Uhr**

Lauterbach, Donnerstag, 07.11.

Junge Gemeinde:**19:30 Uhr**

Lauterbach/Oberottendorf.

jeden Freitag in Lauterbach

Gesprächskreis 20:00 Uhr:

Oberottendorf, Dienstag, 05.11.

Rückersdorf, Dienstag, 12.11.

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)**09:00 - 11:15 Uhr**

Lauterbach, Mittwoch, 06.11.

Frauendienste 14:00 Uhr:

Oberottendorf, Dienstag, 05.11.

Rückersdorf, Dienstag, 12.11.

Bibelstunde 10:00 Uhr:

Lauterbach, Mittwoch 13.11.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!**19:00 Uhr** montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 035973 26401 26412

Katholische Kirche St. Gertrud

**Fr., 01.11., 18 Uhr Heilige Messe am
Hochfest Allerheiligen**

31. Sonntag im Jahreskreis 02./03.11.

Sa., 02.11., 17:00 Uhr Heilige Messe am
Gedächtnistag Allerseelen

So., 03.11., 09:00 Uhr Heilige Messe in der
Friedhofskirche, anschließend Gräbersegnung



Anzeigen

32. Sonntag im Jahreskreis 09./10.11.

Sa., 17:00 Uhr Heilige Messe

So., 11:00 Uhr Heilige Messe

Heilige Messen an den Werktagen

Mi., 06.11., 18:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 08.11., 18:00 Uhr Heilige Messe und Rosenkranzgebet für
die Verstorbenen unserer Gemeinde

Mi., 13.11., 18:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 15.11., 18:00 Uhr Heilige Messe

Sa., 16.11., 17:00 Uhr Heilige Messe zum Patronats- und Kirch-
weihfest - hl. Gertrud von Helfta

Sonstige Vermeldungen

Di., 12.11., 19:00 Uhr Jugendabend, Ort nach Absprache

Mi./Do., 27./28.11. Krankenbesuche und jederzeit nach Absprache

Pfarrer: Edward Wasowicz, Struvestr. 5, 01844 Neustadt,
Tel. 03596 603380

Sprechzeit: nach jeder Hl. Messe bzw. nach Terminabsprache

Pfarrer: Alexander Paul i. R., Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz,
Tel. 035971 53511

Sprechzeit: nach Terminabsprache

Pfarrbüro: Neustadt, Frau Richter Di. 15:30 - 17:30 Uhr,

Do. 09:00 - 11:00 Uhr

Finanzen: Neustadt, Herr Henneberg, Fr. 09:30 - 11:30 Uhr

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag, 09:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag, 19:00 Uhr

Versammlungs-bibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule
und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt in Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für November 2013

03.11.13 Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie
Jehova

10.11.13 Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

www.jw.org

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



VERLAG
WITTICH

www.wittich.de